|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 17-09-20 | public |
| Produktionsintegration – Komponentenverbrauch und Eingang im Lager (1VB\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 4](#_Toc52218269)

[1.1 Voraussetzungen 4](#_Toc52218270)

[1.1.1 Systemzugriff 4](#_Toc52218271)

[1.1.2 Rollen 5](#_Toc52218272)

[1.1.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52218273)

[1.2 Voraussetzungen/Situation 6](#_Toc52218274)

[1.3 Vorbereitende Schritte 7](#_Toc52218275)

[1.3.1 Benutzer pflegen (für RFUI-Bearbeitung) 7](#_Toc52218276)

[1.3.2 Lagerbestand für EWM-Produkte prüfen 9](#_Toc52218277)

[1.3.3 Bestand für die Produktion anlegen 11](#_Toc52218278)

[1.3.4 Regelkreis anlegen 12](#_Toc52218279)

[2 Übersichtstabelle 13](#_Toc52218280)

[3 Testverfahren 17](#_Toc52218281)

[3.1 Anonyme Prognose und Materialbedarfsplanung 17](#_Toc52218282)

[3.1.1 Planprimärbedarfe anlegen: 17](#_Toc52218283)

[3.1.2 Materialbedarfsplanung auf Werksebene 20](#_Toc52218284)

[3.1.3 Bestands-/Bedarfssituation bewerten 22](#_Toc52218285)

[3.1.4 Umsetzung in Fertigungsauftrag 23](#_Toc52218286)

[3.1.5 Materialverfügbarkeitsstatus für Fertigungsaufträge prüfen 25](#_Toc52218287)

[3.2 Fertigungsauftragsverarbeitung 28](#_Toc52218288)

[3.2.1 Fertigungsaufträge freigeben 28](#_Toc52218289)

[3.3 Bereitstellung und Verbrauch 31](#_Toc52218290)

[3.3.1 Bereitstellung planen 31](#_Toc52218291)

[3.3.1.1 Produktionsmaterialanforderungen prüfen (optional) 31](#_Toc52218292)

[3.3.1.2 Bereitstellung planen 34](#_Toc52218293)

[3.3.1.3 Bereitstellungslageraufträge prüfen (optional) 37](#_Toc52218294)

[3.3.2 Bereitstellung von Produkten für Produktionsversorgungsbereich ausführen 40](#_Toc52218295)

[3.3.2.1 Bereitstellen von Produkten aus dem Palettenpuffer für das Schmalganghochregal 40](#_Toc52218296)

[3.3.2.1.1 Paletten vom Palettenpuffer für das Schmalganghochregal zum Übergabepunkt bewegen 41](#_Toc52218297)

[3.3.2.1.2 Paletten vom Übergabepunkt zum PVB bewegen 44](#_Toc52218298)

[3.3.2.2 Bereitstellen von Produkten aus dem Kommissionierbereich des Schmalganglagers 47](#_Toc52218299)

[3.3.3 Kistenteilnachschub ausführen 50](#_Toc52218300)

[3.3.3.1 Kistenteilnachschub-Lageraufgaben anlegen 51](#_Toc52218301)

[3.3.3.2 Kistenteilnachschub-Lageraufträge prüfen 52](#_Toc52218302)

[3.3.3.3 Kistenteilnachschub-Lageraufgaben rückmelden 54](#_Toc52218303)

[3.3.4 Material verbrauchen bei Produktion und Verbrauch 54](#_Toc52218304)

[3.3.4.1 PMA-Materialbedarf und PVB-Bestandssituation prüfen 55](#_Toc52218305)

[3.3.4.2 Materialverbrauch im PVB 58](#_Toc52218306)

[3.3.5 Warenbewegungsbuchung für Produktionsverbrauch prüfen 60](#_Toc52218307)

[3.3.6 Fertigungsaufträge rückmelden 62](#_Toc52218308)

[3.3.7 Status der Produktionsmaterialanforderungen prüfen (optional) 63](#_Toc52218309)

[3.3.8 Produktionsversorgungsbereich räumen 65](#_Toc52218310)

[3.3.8.1 PVB-Räumungslageraufgaben anlegen 65](#_Toc52218311)

[3.3.8.2 Räumungslageraufträge prüfen 67](#_Toc52218312)

[3.3.9 Produkte aus dem Produktionsversorgungsbereich zurück ins Lager bewegen 69](#_Toc52218313)

[3.3.9.1 Produkte in Palettenpuffer für das Schmalganghochregal bewegen 70](#_Toc52218314)

[3.3.9.1.1 Produkte vom PVB zum Übergabepunkt bewegen 70](#_Toc52218315)

[3.3.9.1.2 Bewegen von Paletten vom Übergabepunkt zum Palettenpuffer für das Schmalganghochregal 73](#_Toc52218316)

[3.3.9.2 Bewegen von Produkten in den Kommissionierbereich des Schmalganglagers 75](#_Toc52218317)

[3.4 Eingang aus Produktion 78](#_Toc52218318)

[3.4.1 Wareneingang aus der Fertigung ausführen 78](#_Toc52218319)

[3.4.2 Warenbewegungsbuchung für Produktionswareneingang prüfen 81](#_Toc52218320)

[3.4.3 Einlagerung von Fertigerzeugnissen auf die endgültigen Lagerplätze ausführen 82](#_Toc52218321)

[3.4.3.1 Anlieferung anzeigen und Einlagerungslageraufträge prüfen 82](#_Toc52218322)

[3.4.3.2 Einlagerung von Produkten im Blocklager B 85](#_Toc52218323)

[4 Anhang 88](#_Toc52218324)

[4.1 Nachfolgende Prozesse 88](#_Toc52218325)

# Verwendungszweck

Mit diesem Prozess können Sie die Lagerausführung mit der Funktion zur erweiterten Produktionsintegration der einfachen Lagerverwaltung in SAP S/4HANA fest in die Produktionsabläufe integrieren. Die Lagerausführung für Fertigungsaufträge basiert auf dem Produktionsmaterialanforderungs-Beleg (PMA-Beleg). Die PMA beinhaltet die Informationen zu den Komponentenmaterialien und -mengen, die für die Fertigung benötigt werden.

Dieses Szenario unterstützt die Lagerausführung für Fertigungsaufträge in der Fertigungsindustrie.

Es ermöglicht Ihnen, die Materialbewegungen zwischen Lager und Fertigung zu synchronisieren und die Bestandssichtbarkeit- und -steuerung zu verbessern, da Materialbewegungen in Echtzeit im Lager gebucht werden. Sie stellen Komponenten aus dem Lager für den Produktionsversorgungsbereich bereit, da diese für Produktionsabläufe benötigt werden, und verbrauchen sie aus dem Produktionsversorgungsbereich. Sie erhalten Fertigerzeugnisse und lagern diese als Ankunft auf einem Förderband aus der Fertigung im Lager ein. Die Fertigerzeugnisse werden im Lager im Schmalganghochregal (Lagertyp) eingelagert. Sie erhalten Prozessschritte, die vollständig für RF/Mobile aktiviert sind.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

## Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

### Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

### Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Produktionsplaner | SAP\_BR\_PRODN\_PLNR | Produktionsplanung | SAP\_BR\_PRODN\_PLNR |  |
| Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_DISC | Verwaltung der Ausführung für die diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_DISC |  |
| Werker – diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_OPTR\_DISC | Ausführung der diskreten Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_OPTR\_DISC |  |
| Lagerist (EWM) | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK\_EWM | Lagerbüro | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK\_EWM |  |
| Lagerarbeiter (EWM) | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_OPERATIVE\_EWM | Lagerbereich | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_OPERATIVE\_EWM |  |

### Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Vorschlagswerte

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Implementierung in einem SAP-S4/HANA-System angelegt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau eines Beispielunternehmens wieder. Die Stammdaten stehen für Materialien, Kunden und Lieferanten, je nach dem betrieblichen Schwerpunkt der darstellten Prozesse.

Der Geschäftsprozess wird mit diesen organisationsspezifischen Stammdaten aktiviert. Der nächste Abschnitt enthält Beispiele hierzu.

Verwenden Sie folgende Stammdaten, um die in diesem Dokument beschriebenen Prozessschritte auszuführen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Beispielwert | Details | Kommentare |
| Material | EWMS4-50 | FIN50, Schnelldreher – 1 PAL = 6 Stück Enderzeugnis | EAN: 9781592298686 (Stück) |
| Material | EWMS4-502 | RAW502, Schnelldreher – 1 PAL = 8 KAR = 48 Stück Komponente mit auftragsspezifischer Bereitstellung | EAN: 9781592294237 (KAR) |
| Material | EWMS4-503 | RAW503, Schnelldreher – 1 PAL = 6 KAR = 48 Stück Komponente mit auftragsübergreifender Bereitstellung | EAN: 9781592291069 (KAR) |
| Material | EWMS4-601 | RAW601, Schnelldreher – 1 PAL = 24 KAR = 192 Stück Komponente mit Kistenteilnachschub | EAN: 9781493210541 (KAR) |
| Werk | 1010 | Werk 1 DE |  |
| Lagerort | 101D | EWM - WE am Tor |  |
| Lagerort | 101S | EWM veräußerbar |  |

Stücklistenstruktur

Diese Übersicht zeigt die Struktur der Stückliste und die Verwendung der einzelnen Komponenten, wenn Sie alle optionalen Erweiterungen aktiviert haben.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Material | Ebene | Materialart | Einheit | Merkmale des Materials | Optionale Erweiterungen |
| EWMS4-50 | 0 | FERT | Stück | Fertigerzeugnis |  |
| EWMS4-502 | 1 | ROH | Stück | Komponente, auftragsspezifische Bereitstellung |  |
| EWMS4-503 | 1 | ROH | Stück | Komponente, auftragsübergreifende Bereitstellung |  |
| EWMS4-601 | 1 | ROH | Stück | Komponente, Kistenteil |  |

Weitere Informationen zum Anlegen dieser Stammdatenobjekte finden Sie unter [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm):

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskripte

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNR | Produktstamm vom Typ "Handelsware" anlegen |
| BNT | Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen |

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, muss die folgende Voraussetzung erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzung/Situation |
| Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen | Sie haben den im Stammdatenskript "Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen" (BNZ) beschriebenen Schritt abgeschlossen. Die Buchungsperiode ist aktuell. |
| Initialer Bestands-Upload | Um zu gewährleisten, dass die Komponenten im Bestand für die Fertigung verfügbar sind, müssen Sie über Folgendes verfügen:1 volle Palette (1 PAL = 48 Stück) des Produkts EWMS4-502 in Lagertyp Y0512 volle Paletten (1 PAL = 48 Stück) des Produkts EWMS4-503 in Lagertyp Y0112 volle Paletten (1 PAL = 192 Stück) des Produkts EWMS4-601 in Lagertyp Y011Um über ausreichend Bestand zur Verwendung für die Fertigung zu verfügen, können Sie einen initialen Bestands-Upload wie im Testskript "Initialer Bestands-Upload" (1FU) beschrieben ausführen. |
| Grundlegende Lagereingangsverarbeitung von LieferantNachschub für Lager | Alternativ dazu können Sie Eingangs- und Nachschubverarbeitung ausführen, um den Bestand ins Lager zu erhalten.Beachten Sie im Hinblick auf die Komponenten EWMS4-503 und EWMS4-601 das Material EWMS4-10 im Prozess "Grundlegende Lagereingangsverarbeitung von Lieferanten" (1FS).Beachten Sie im Hinblick auf die Komponente EWMS4-502 das Material EWMS4-10 in den Prozessen "Grundlegende Lagereingangsverarbeitung von Lieferanten" (1FS) und "Nachschub für Lager" (1FY). |

## Vorbereitende Schritte

### Benutzer pflegen (für RFUI-Bearbeitung)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Mit dieser Einstellung können Sie Ihren Anmeldebenutzer einer Ressource zuordnen, die bei der RF-Bearbeitung (RF = Radio Frequency) verwendet wird. Sie müssen dann nicht jedes Mal in der Fiori-App RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) Einträge vornehmen, wenn Sie auf die RF-Bearbeitung zugreifen. Sie können die Ressource leicht ändern, sollte der Prozess dies erfordern.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie im oberen Bereich des Bildes Startseite, um die Liste Meine Apps zu öffnen. Wählen Sie in der App-Liste Benutzereinstellungen pflegen - Radio-Frequency(/SCWM/USER). |  |  |
| 3 | In den Änderungsmodus wechseln | Wählen Sie auf dem Bild Sicht "Benutzereinstellungen für Radio-Frequency" anzeigen die Option Bearbeiten (Strg + F1), um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln. |  |  |
| 4 | Neue Einträge anlegen | Wählen Sie auf dem Bild "Änderungssicht" Benutzereinstellungen für Radio-Frequency die Option Neue Einträge.Geben Sie auf dem Bild Neue Einträge: Übersicht über hinzugefügte Einträge folgende Daten ein:Benutzer: Ihr AnmeldebenutzerPrs Profil: \*\*Lagernummer: 1010Ressource: <Y…-#>Hinweis Wählen Sie einen Ressourcenwert aus, den Sie häufig verwenden, oder die Ressource, die Sie in der Regel verwenden, wenn Sie Prozesse starten. Wenn Sie die "generische" Ressource YALL-1 verwenden, können neben der prozessschrittspezifischen Ressource, die im jeweiligen Prozessschritt dokumentiert ist, alle RF-basierten Prozessschritte ausgeführt werden. |  |  |
| 5 | Daten sichern | Wählen Sie Sichern.Wählen Sie Zurück. |  |  |

### Lagerbestand für EWM-Produkte prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Mit diesem Schritt wird sichergestellt, dass die Komponenten im Bestand für die Fertigung verfügbar sind.

Voraussetzung

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist (EWM) an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Lagermonitor(/SCWM/MON). | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für den Lagermonitor eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:Lagernummer: 1010Monitor: SAPWählen Sie Ausführen. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie in der Hierarchie auf der linken Bildseite Bestand und Platz > Verfügbarer Bestand. | Ein Dialogfenster wird angezeigt. |  |
| 5 | Produktnummer eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:Produktnummer: EWMS4-502Wählen Sie Ausführen. |  |  |
| 6 | Verfügbaren Bestand für das Produkt prüfen | Notieren Sie die Bestandssituation. |  |  |
| 7 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 für die folgenden Produkte:EWMS4-503EWMS4-601 |  |  |

Hinweis Prüfen Sie den Lagerbestand für die EWM-Produkte. Stellen Sie sicher, dass Folgendes vorhanden ist:

Hinweis 1 volle Palette (1 PAL = 48 Stück) des Produkts EWMS4-502 in Lagertyp Y051

Hinweis 2 volle Paletten (1 PAL = 48 Stück) des Produkts EWMS4-503 in Lagertyp Y011

Hinweis 2 volle Paletten (1 PAL = 192 Stück) des Produkts EWMS4-601 in Lagertyp Y011

Ergebnis

Sie haben den Bestand für die EWM-Produkte geprüft, die im Produktivbetrieb verwendet werden.

Wenn Ihnen Bestand fehlt können Sie entweder die Geschäftsprozessdokumentation "Grundlegende Lagereingangsverarbeitung von Lieferanten" (1FS) für die oben genannten Produkte durchlaufen oder einen Bestands-Upload ausführen, der im nächsten Abschnitt "Bestand für Fertigung anlegen" beschrieben wird.

Beachten Sie auch das Kapitel 1.2 "Voraussetzungen/Situation".

### Bestand für die Produktion anlegen

Externer Prozess

Um zu gewährleisten, dass ausreichend Bestand verfügbar ist, um die "Fertigungsintegration – Komponentenverbrauch und -eingang im Lager" (1VB) auszuführen, können Sie mit den Schritten, die unter "Initialer Bestands-Upload" (1FU) beschrieben werden, mit den folgenden Dateien, die dem SAP-Hinweis 2483936 beigefügt sind, einen initialen Bestands-Upload anlegen:

• isu\_Y051\_API\_EWMS4-502.csv

• isu\_Y011\_API\_EWMS4-503.csv

• isu\_Y011\_Y061\_API\_EWMS4-601.csv

Nach dem initialen Bestands-Upload sollte der Bestand folgendermaßen aussehen:

Tabelle 1: EWM-Produkte für die Produktion

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Produkt | Lagertyp | HU# | Lagerplatz | Menge (BME) | Menge (AME) | CSV-Datei | Anmerkung |
| EWMS4-502 | Y051 | ISU10-HU43 | 051.02.14.02 | 48 Stück |  | isu\_Y051\_API\_EWMS4-502.csv | 1 volle Palette |
|  |  | ISU10-HU44 | 051.02.14.01 | 48 Stück |  | isu\_Y051\_API\_EWMS4-502.csv | 1 volle Palette |
|  |  | ISU10-HU45 | 051.02.13.01 | 48 Stück |  | isu\_Y051\_API\_EWMS4-502.csv | 1 volle Palette |
| EWMS4-503 | Y011 | ISU10-HU46 | 011.02.29.03 | 48 Stück |  | isu\_Y011\_API\_EWMS4-503.csv | 1 volle Palette |
|  |  | ISU10-HU47 | 011.02.28.04 | 48 Stück |  | isu\_Y011\_API\_EWMS4-503.csv | 1 volle Palette |
|  |  | ISU10-HU48 | 011.02.28.03 | 48 Stück |  | isu\_Y011\_API\_EWMS4-503.csv | 1 volle Palette |
|  |  | ISU10-HU49 | 011.02.27.05 | 48 Stück |  | isu\_Y011\_API\_EWMS4-503.csv | 1 volle Palette |
| EWMS4-601 | Y061 | ISU10-HU68 | 061.PSA.003.1 | 24 KAR |  | isu\_Y011\_Y061\_API\_EWMS4-601.csv | 1 volle Palette |
|  |  | ISU10-HU69 | 061.PSA.003.1 | 24 KAR |  | isu\_Y011\_Y061\_API\_EWMS4-601.csv | 1 volle Palette |
|  | Y011 | ISU10-HU70 | 011.02.30.03 | 24 KAR |  | isu\_Y011\_Y061\_API\_EWMS4-601.csv | 1 volle Palette |
|  |  | ISU10-HU71 | 011.02.30.04 | 24 KAR |  | isu\_Y011\_Y061\_API\_EWMS4-601.csv | 1 volle Palette |

### Regelkreis anlegen

Zweck

Mit dieser Vorgehensweise legen Sie den Regelkreis an, der für Staging verwendet wird.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am System SAP S/4HANA OPan. | SAP S/4HANA OP wird angezeigt. |  |
| 2 | Transaktion ausführen | Führen Sie die Transaktion LPK1 aus oder wählen Sie Logistics > Logistics Execution > Stammdaten > Lager > Produktionsversorgung > Regelkreis Produktionsversorgung > Anlegen | Das Bild Regelkreis anlegen WM-Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten eingeben | Auf dem Bild Regelkreis anlegen: WM-Einstieg geben Sie folgende Daten ein:Material: <leer>Werk: 1010Produktionsversorgungsbereich: PSA-Y001Wählen Sie Enter. | Das Bild Regelkreis anlegen: WM-Datenbild wird angezeigt. |  |
| 4 | Regelkreisdaten pflegen | Auf dem Bild Regelkreis anlegen: WM-Datenbild geben Sie folgende Daten ein:Abschnitt DestinationStatging-Kennzeichen: 5Abschnitt QuelleLagerort: 101SWählen Sie Sichern. |  |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion oder App | Erwartete Ergebnisse |
| [Anonyme Prognose und Materialbedarfsplanung](#unique_12) [Seite ] 17 |  |  |  |
| [Planprimärbedarfe anlegen:](#unique_13) [Seite ] 17 | Produktionsplaner | Planprimärbedarfe pflegen(F3445) | Das Bild Planprimärbedarfe bearbeiten wird angezeigt. |
| [Materialbedarfsplanung auf Werksebene](#unique_14) [Seite ] 20 | Produktionsplaner | MRP-Läufe einplanen(F1339) | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt. |
| [Bestands-/Bedarfssituation bewerten](#unique_15) [Seite ] 22 | Produktionsplaner | Materialdeckung ermitteln - Nettoabschnitte(F0247A) | Das Bild Materialdeckung ermitteln wird angezeigt. |
| [Umsetzung in Fertigungsauftrag](#unique_16) [Seite ] 23 | Produktionsplaner | Materialdeckung prüfen(F0251) | Das Bild Materialdeckung bearbeiten wird angezeigt. |
| [Materialverfügbarkeitsstatus für Fertigungsaufträge prüfen](#unique_17) [Seite ] 25 | Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | Materialdeckung prüfen(F0251) | Das Bild Fertigungsauftrag bearbeiten wird angezeigt. |
| Fertigungsauftragsverarbeitung |  |  |  |
| [Fertigungsaufträge freigeben](#unique_18) [Seite ] 28 | Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | Materialdeckung prüfen(F0251) | Das Bild Fertigungsauftrag bearbeiten wird angezeigt. |
| [Bereitstellung und Verbrauch](#unique_19) [Seite ] 31 |  |  |  |
| Bereitstellung planen |  |  |  |
| [Produktionsmaterialanforderungen prüfen (optional)](#unique_20) [Seite ] 31 | Lagerist (EWM) | Lagermonitor(/SCWM/MON) | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |
| [Bereitstellung planen](#unique_21) [Seite ] 34 | Lagerist (EWM) | Zur Produktion bereitstellen(/SCWM/MFG\_STAGING) | Das Bild Zur Produktion bereitstellen wird angezeigt. |
| [Bereitstellungslageraufträge prüfen (optional)](#unique_22) [Seite ] 37 | Lagerist (EWM) | Lagermonitor(/SCWM/MON) | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |
| Bereitstellung von Produkten für Produktionsversorgungsbereich ausführen |  |  |  |
| [Bereitstellen von Produkten aus dem Palettenpuffer für das Schmalganghochregal](#unique_23) [Seite ] 40 |  |  |  |
| [Paletten vom Palettenpuffer für das Schmalganghochregal zum Übergabepunkt bewegen](#unique_24) [Seite ] 41 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Das Bild RFUI wird angezeigt. |
| [Paletten vom Übergabepunkt zum PVB bewegen](#unique_25) [Seite ] 44 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Das Bild RFUI wird angezeigt. |
| [Bereitstellen von Produkten aus dem Kommissionierbereich des Schmalganglagers](#unique_26) [Seite ] 47 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Das Bild RFUI wird angezeigt. |
| [Kistenteilnachschub ausführen](#unique_27) [Seite ] 50 |  |  |  |
| [Kistenteilnachschub-Lageraufgaben anlegen](#unique_28) [Seite ] 51 | Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | Bestand auffüllen(/SCWM/REPL) | Das Bild Nachschub einplanen wird angezeigt. |
| [Kistenteilnachschub-Lageraufträge prüfen](#unique_29) [Seite ] 52 | Werker – diskrete Fertigung | Lagermonitor(/SCWM/MON) | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |
| [Kistenteilnachschub-Lageraufgaben rückmelden](#unique_30) [Seite ] 54 | Lagerist (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Das Bild RFUI wird angezeigt. |
| [Material verbrauchen bei Produktion und Verbrauch](#unique_31) [Seite ] 54 |  |  |  |
| [PMA-Materialbedarf und PVB-Bestandssituation prüfen](#unique_32) [Seite ] 55 | Lagerist (EWM) | Lagermonitor(/SCWM/MON) | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |
| [Materialverbrauch im PVB](#unique_33) [Seite ] 58 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Das Bild RFUI wird angezeigt. |
| [Warenbewegungsbuchung für Produktionsverbrauch prüfen](#unique_34) [Seite ] 60 | Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | Fertigungsauftrag anzeigen(CO03) | Das Bild Fertigungsauftragsanzeige: Einstieg wird angezeigt. |
| [Fertigungsaufträge rückmelden](#unique_35) [Seite ] 62 | Werker – diskrete Fertigung | Fertigungsauftragsvorgang rückmelden(CO11N) | Das Bild Lohnschein zum Fertigungsauftrag erfassen wird angezeigt. |
| [Status der Produktionsmaterialanforderungen prüfen (optional)](#unique_36) [Seite ] 63 | Lagerist (EWM) | Lagermonitor(/SCWM/MON) | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |
| Produktionsversorgungsbereich räumen |  |  |  |
| [PVB-Räumungslageraufgaben anlegen](#unique_37) [Seite ] 65 | Lagerist (EWM) | Produktionsversorgungsbereich räumen(/SCWM/MFG\_STAGING\_REVERSAL) | Das Bild Produktionsversorgungsbereich räumen wird angezeigt. |
| [Räumungslageraufträge prüfen](#unique_38) [Seite ] 67 | Lagerist (EWM) | Lagermonitor(/SCWM/MON) | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |
| [Produkte aus dem Produktionsversorgungsbereich zurück ins Lager bewegen](#unique_39) [Seite ] 69 |  |  |  |
| Produkte in Palettenpuffer für das Schmalganghochregal bewegen |  |  |  |
| [Produkte vom PVB zum Übergabepunkt bewegen](#unique_40) [Seite ] 70 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Das Bild RFUI wird angezeigt. |
| [Bewegen von Paletten vom Übergabepunkt zum Palettenpuffer für das Schmalganghochregal](#unique_41) [Seite ] 73 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Das Bild RFUI wird angezeigt. |
| [Bewegen von Produkten in den Kommissionierbereich des Schmalganglagers](#unique_42) [Seite ] 75 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Das Bild RFUI wird angezeigt. |
| Eingang aus Produktion |  |  |  |
| [Wareneingang aus der Fertigung ausführen](#unique_43) [Seite ] 78 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Das Bild RFUI wird angezeigt. |
| [Warenbewegungsbuchung für Produktionswareneingang prüfen](#unique_44) [Seite ] 81 | Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | Fertigungsauftrag anzeigen(CO03) | Das Bild Fertigungsauftragsanzeige: Einstieg wird angezeigt. |
| Einlagerung von Fertigerzeugnissen auf die endgültigen Lagerplätze ausführen |  |  |  |
| [Anlieferung anzeigen und Einlagerungslageraufträge prüfen](#unique_45) [Seite ] 82 | Lagerist (EWM) | Lagermonitor(/SCWM/MON) | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |
| [Einlagerung von Produkten im Blocklager B](#unique_46) [Seite ] 85 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Das Bild RFUI wird angezeigt. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Anonyme Prognose und Materialbedarfsplanung

Kontext

Dieses Kapitel beschreibt, wie Fertigungsaufträge mit einem anonymen Prognose- und Materialbedarfsplanungslauf angelegt werden.

Hinweis Alternativ können Sie Fertigungsaufträge manuell ohne Materialbedarfsplanung anlegen, um diesen Prozessschritt zu beschleunigen. Verwenden Sie dazu die App "Fertigungsauftrag anlegen", und verwenden Sie die Auftragsart YBM1.

### Planprimärbedarfe anlegen:

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Planprimärbedarfe (PIR) werden bei der Ausführung von Bedarfsplanungsfunktionen verwendet. Ein Planprimärbedarf enthält eine Planmenge und ein Datum oder eine Reihe von Planzeilen für Planprimärbedarfe, z.B. eine nach Daten über die Zeit aufgeteilte Planmenge.

Hinweis Anstatt einen einzelnen Bedarf anzulegen, kann in einigen Fällen für die Massenverarbeitung auch ein Bedarfsplan angelegt werden, der einen oder mehrere Planprimärbedarfe enthält. In diesem Fall werden die Bedarfe gruppiert und unter einer Bedarfsplannummer gepflegt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Planprimärbedarfe pflegen(F3445). | Das Bild Planprimärbedarfe pflegen(F3445) wird angezeigt. | Wenn Sie eine MRP-App zum ersten Mal starten, müssen Sie Ihren Zuständigkeitsbereich angeben, indem Sie eine Kombination aus Werk und Disponent auswählen. In der App können Sie den Zuständigkeitsbereich in den MRP-Einstellungen für Ihren Benutzer ändern. |
| 3 | Standardzuständigkeitsbereich prüfen | Wählen Sie auf dem Bild Planprimärbedarfe pflegen das Benutzersymbol aus, und wählen Sie anschließend das Symbol App-Einstellungen. Wählen Sie im Dialogfenster MRP-Einstellungen die Option Zuständigkeitsbereich.Prüfen Sie auf dem Bild Mein Zuständigkeitsbereich, ob nur der folgende Eintrag zugeordnet ist:Werk: 1010Werksname:Werk 1 DEDisponent: 001Wählen Sie "Status des Zuständigkeitsbereichs" dieses Eintrags, wenn Sie ihn nicht zugeordnet haben. Wählen Sie "Status des Zuständigkeitsbereichs" der entsprechenden Einträge, um andere Zuordnungen aufzuheben, und wählen Sie dann Zurück. |  |  |
| 4 | Material auswählen | Geben Sie auf dem Bild Planprimärbedarfe bearbeiten das Material EWMS4-50 als Filter ein. |  |  |
| 5 | Ergebnis filtern | Zum Ausführen wählen Sie Starten. | Die Materialposition wird angezeigt. |  |
| 6 | Materialposition auswählen | Wählen Sie die Materialposition aus, um das Feld Planprimärbedarfs-Entwürfe anzuzeigen. | Die Sicht Planprimärbedarfs-Entwürfe wird angezeigt. |  |
| 7 | Planprimärbedarfe entwerfen | Fügen Sie 6 Stück hinzu. |  |  |
| 8 | Planprimärbedarfs-Entwürfe sichern | Wählen Sie Entwurf sichern (unten rechts). | Der Entwurf des Planprimärbedarfs wird gesichert. |  |
| 9 | Planprimärbedarfe freigeben | Wählen Sie Planprimärbedarfe freigeben (unten rechts). | Der erste Planprimärbedarf wird freigegeben. |  |
| 10 | Schritt wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 9, um einen zweiten Planprimärbedarf anzulegen und freizugeben. | Der zweite Planprimärbedarf wird freigegeben. |  |

### Materialbedarfsplanung auf Werksebene

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Das Ziel der Materialbedarfsplanung besteht darin, die verfügbaren Kapazitäten und Eingänge so auf die Zeit zu verteilen, dass die Bedarfsmengen möglichst genau abgedeckt werden. Sie können zu diesem Zweck die Materialbedarfsplanung oder die verbrauchsbasierte Planung verwenden. Für das Werk 1010 wird eine einzelpostenbasierte, mehrstufige Bedarfsplanung durchgeführt.

Voraussetzung

Das Fertigerzeugnis für MTS (EWMS4-50) wird auf Werksebene geplant. Nun besteht ein Bedarf für das Material Fertigerzeugnis MTS (EWMS4-50) im Werk 1010.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie im oberen Bereich des Bildes Startseite, um die Liste Meine Apps zu öffnen.Wählen Sie in der App-Liste Produktionsplanung - MRP-Läufe und dann MRP-Läufe einplanen(F1339). | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt. |  |
| 3 | Basisparameter für neuen Job eingeben | Wählen Sie Neu (mittlerer rechter Bereich) Geben Sie auf dem Bild Neue Jobs folgende Daten ein:Jobvorlage: Materialbedarfsplanung (MRP)Jobname: Materialbedarfsplanung für EWMS4-50Sofort starten: XWerk: 1010Material: EWMS4-50Stücklistenkomponenten: xPlanungsmodus: 1 |  |  |
| 4 | Einplanungsparameter für neuen Job eingeben | Wählen Sie Mehr Einplanungsoptionen hinzufügen. Geben Sie auf dem Bild Einplanungsinformationen folgende Daten ein:Einplanung sofort starten: xWiederholung: Vergewissern Sie sich, dass dieses Ankreuzfeld nicht markiert ist. |  |  |
| 5 | Neuen Job einplanen | Wählen Sie auf dem Bild Neuer Job unten rechts die Option Einplanen. | Der neue Job wurde angelegt und wird in der Tabelle Anwendungsjobs angezeigt. |  |
| 6 | Anwendungsjobliste aktualisieren | Um den Status des von Ihnen angelegten Jobs zu prüfen, wählen Sie oben rechts auf dem Bild Starten. | Die Tabelle Anwendungsjobs wird aktualisiert. |  |

### Bestands-/Bedarfssituation bewerten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Nachdem die Bedarfsplanung durchgeführt wurde, möchten Sie die Bestands-/Bedarfssituation für das Fertigerzeugnis MTS (EWMS4-50) in der Bedarfs-/Bestandsliste anzeigen.

Voraussetzungen

Die Bedarfsplanung wurde ausgeführt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Materialdeckung ermitteln - Nettoabschnitte(F0247A). | Das Bild Materialdeckung ermitteln wird angezeigt. |  |
| 3 | Material auswählen | Markieren Sie das Ankreuzfeld für die folgenden Materialien, und wählen Sie unten rechts Materialien bearbeiten aus.Material: EWMS4-50 | Die Bilder Material und Materialdetails werden angezeigt. |  |
| 4 | Bedarfs-/Bestandsliste prüfen | Wählen die das entsprechende Material im Bild Material auf der linken Seite. | Die detaillierte Bedarfs-/Bestandsliste zu jedem Material wird angezeigt. |  |
| 5 | Planauftrag anzeigen | Wählen Sie aus der Liste auf dem Bild Material auf der linken Seite das Material aus, für das Sie den Planauftrag prüfen möchten.Material: EWMS4-50Klicken Sie auf dem Bild Materialdetails in der Spalte Dispositionselement auf Pl-Auf XXXX. | Der ausgewählte Planauftrag wird auf dem Bild angezeigt. | Wenn keine Unterdeckung für diese Materialien besteht, wird kein Planauftrag generiert.Wenn Sie weitere Informationen zum Planauftrag anzeigen möchten, wählen Sie rechts neben diesem Popup-Fenster Öffnen… -> Planauftrag. |

### Umsetzung in Fertigungsauftrag

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Mit dem täglichen MRP-Lauf werden Planaufträge für die Montage angelegt. Wenn das geplante Anfangsdatum erreicht ist, werden die Planaufträge in Fertigungsaufträge umgesetzt.

Voraussetzungen

Der MRP-Lauf hat einen Planauftrag für das Fertigerzeugnis EWMS4-50 angelegt

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Materialdeckung prüfen(F0251). | Das Bild Material suchen wird angezeigt. |  |
| 3 | Material auswählen | Geben Sie die Materialnummer ein, und wählen Sie Werk und Unterdeckungsdefinition. Wählen Sie anschließend OK.Material: EWMS4-50Werk: 1010Werk 1 DEUnterdeckungsdefinition: MRP-Standard | Das Bild Materialdeckung bearbeiten wird angezeigt. |  |
| 4 | Planauftrag suchen | Wählen Sie den generierten Planauftrag aus. | Die Auftragsinformationen werden angezeigt. | Wenn kein Planauftrag erzeugt wurde, könnte es sein, dass ausreichend Bestand für das Material EWMS4-50 vorhanden ist. Versuchen Sie, Bestand (z.B. Ausschuss) zu entfernen, und beginnen Sie mit dem Test von vorn, um Planprimärbedarfe anzulegen und die Materialbedarfsplanung auszuführen. |
| 5 | Planauftrag in Fertigungsauftrag umsetzen | Klicken Sie im Dialogfenster Pl-Auf auf die Option Auftrag ändern. Wählen Sie In Fertigungsauftrag umsetzen, und bestätigen Sie das Endedatum und die Menge.Wählen Sie OK, um den Fertigungsauftrag zu sichern. | Der Fertigungsauftrag wird angelegt. |  |
| 6 | Schritt wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für den zweiten Planauftrag. | Der zweite Fertigungsauftrag wird angelegt. |  |

### Materialverfügbarkeitsstatus für Fertigungsaufträge prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Voraussetzung

Für die Unterbaugruppen- und Endmontage werden Fertigungsaufträge angelegt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie im oberen Bereich des Bildes Startseite, um die Liste Meine Apps zu öffnen.Wählen Sie in der App-Liste Produktionssteuerung (diskret) - Auftragsüberwachung.Wählen Sie Fertigungsaufträge bearbeiten(F2336). | Das Bild Fertigungsaufträge bearbeiten(F2336) wird angezeigt. |  |
| 3 | Standardzuständigkeitsbereich (Fertigungssteuerer) prüfen | Nehmen Sie auf dem Bild Fertigungsaufträge bearbeiten folgende Einträge vor:Um den Standard-Zuständigkeitsbereich (Fertigungssteuerer) zu prüfen, wählen Sie den Benutzer aus (oben links in der Ecke): App-Einstellungen > Zuständigkeitsbereich - Fertigungssteuerer. Prüfen Sie, ob dort nur der folgende Eintrag angezeigt wird:Werk 1 1010Lagerfert. FertigIndust. bew. (YB1) | Fehlt der Eintrag "Werk 1" 1010 im Bild "Zuständigkeitsbereich – Fertigungssteuerer", wählen Sie Hinzufügen, um den Eintrag auszuwählen, und anschließend OK.Für andere Werkseinträge auf dem Bild Zuständigkeitsbereich (Fertigungssteuerer) wählen Sie Löschen, um sie zu entfernen, und dann OK. |  |
| 4 | Fertigungsauftrag auswählen | Geben Sie auf dem Bild Fertigungsaufträge bearbeiten die folgenden Suchbedingungen als Filter ein.Wählen Sie Filter anpassen, um weitere Auswahlfilter anzuzeigen. Wählen Sie Mehr Filter unter "Material". Markieren Sie die Ankreuzfelder für Material, und wählen Sie Starten. Wählen Sie OK. Das Feld "Material" wird daraufhin der Filterleiste hinzugefügt.Status: AngelegtMaterial: EWMS4-50Zum Ausführen wählen Sie Start. | Das Bild Fertigungsaufträge bearbeiten wird angezeigt. |  |
| 5 | Materialverfügbarkeitsstatus prüfen | Suchen Sie das Symbol Fehlende Komponente im rechten Teil des Auftrags.Wählen Sie das Symbol, um die Liste der fehlenden Teile anzuzeigen. | Das Bild Fertigungsaufträge bearbeiten wird angezeigt.Die folgenden fehlenden Teile werden für EWMS4-50 erwartet.* EWMS4-502
* EWMS4-503
* EWMS4-601

Die Unterdeckung von Rohstoffen muss nach dem Materialbereitstellungsschritt geliefert werden. | Hinweis Es ist möglich, dass die oben genannten Materialien nicht als fehlende Teile angezeigt werden, weil sie bereits im PVB nach vorheriger Fertigung vorhanden sind und PVB unausgeglichen bleibt. |

## Fertigungsauftragsverarbeitung

### Fertigungsaufträge freigeben

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Eine Freigabe auf Vorgangsebene des Auftrags führt dazu, dass der Auftrag und alle seine Vorgänge freigegeben werden. Der Auftrag und die Vorgänge erhalten den Status REL (Freigegeben).

Voraussetzung

Dem vom Disponenten angelegten Fertigungsauftrag wurde gemäß dem Horizontschlüssel ein Freigabedatum zugeordnet.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Werker – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie im oberen Bereich des Bildes Startseite, um die Liste Meine Apps zu öffnen.Wählen Sie in der App-Liste Produktionssteuerung (diskret) - Auftragsüberwachung und dann Fertigungsaufträge bearbeiten(F2336). | Das Bild Fertigungsaufträge bearbeiten(F2336) wird angezeigt. |  |
| 3 | Standardzuständigkeitsbereich (Vorgesetzter) prüfen | Nehmen Sie auf dem Bild Fertigungsaufträge bearbeiten folgende Einträge vor:Um den Standard-Zuständigkeitsbereich (Vorgesetzter) zu prüfen, wählen Sie den Benutzer aus (oben links in der Ecke): App-Einstellungen > Zuständigkeitsbereich - Fertigungssteuerer. Prüfen Sie, ob dort nur der folgende Eintrag angezeigt wird:1010Lagerfert. FertigIndust. bew. (YB1) |  | Fehlt der Eintrag Werk 1 1010 auf dem Bild Zuständigkeitsbereich – Fertigungssteuerer, wählen Sie Hinzufügen, um den Eintrag auszuwählen, und anschließend OK. Für andere Werkseinträge auf dem Bild Zuständigkeitsbereich - Fertigungssteuerer wählen Sie Löschen, um sie zu entfernen, und dann OK. |
| 4 | Fertigungsauftrag auswählen | Geben Sie die folgende Suchbedingung als Filter ein.Wählen Sie Filter anpassen, um weitere Auswahlfilter anzuzeigen. Wählen Sie unter "Material" und "Werk" Mehr Filter aus. Markieren Sie die Ankreuzfelder für Material und Werk, und wählen Sie Starten. Wählen Sie OK. Die Felder Material und Werk werden daraufhin der Filterleiste hinzugefügt.Status: AngelegtMaterial: EWMS4-50Werk: 1010Zum Ausführen wählen Sie Starten. | Das Bild Fertigungsaufträge bearbeiten wird angezeigt. |  |
| 5 | Freigabe ausführen | Prüfen Sie den ausgewählten Auftrag. Wählen Sie oben rechts in der Ecke Freigeben. | Der Auftrag wird freigegeben. | Hinweis Wenn das Bild "Auftrag freigeben" mit der Meldung "Fehlende Materialverfügbarkeit" angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Bestand für EWMS4-50-Komponenten nicht ausreicht. Sie können in dem Dialogfensterbild "Auftrag freigeben" wählen, um die Freigabe des Auftrags zu erzwingen. Alternativ dazu können Sie die vorbereitenden Schritte ausführen, um einen Anfangsbestand des Materials anzulegen, und zurückwechseln, um diesen Auftrag erneut freizugeben. |
| 6 | Auftrag bearbeiten | Wählen Sie im Bild Fertigungsvorgänge bearbeiten das Symbol in der oberen rechten Ecke aus. Wählen Sie Auftrag bearbeiten. | Das Bild Fertigungsvorgänge bearbeiten wird angezeigt. |  |
| 7 | Freigabe ausführen | Wählen Sie Mehr > Funktionen > Freigeben.Überprüfen Sie, ob im Feld Status der Wert REL angezeigt wird. | Die Information Freigabe erfolgt wird angezeigt. |  |
| 8 | Änderungen sichern | Wählen Sie Sichern. | Der Auftrag wird freigegeben, und die Anlage der Produktionsmaterialanforderung wird angestoßen. |  |

## Bereitstellung und Verbrauch

### Bereitstellung planen

#### Produktionsmaterialanforderungen prüfen (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Sie prüfen das Vorhandensein der PMA-Belege im System. Die Produktionsmaterialanforderungs-Belege enthalten Informationen über die Fertigungsaufträge und stellen die Grundlage für die nachfolgenden Lagerausführungsaktivitäten bereit.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist (EWM) an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Lagermonitor(/SCWM/MON). | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für den Lagermonitor eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:Lagernummer:1010Monitor: SAPWählen Sie Ausführen. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie in der Hierarchie im linken Bildbereich Ausgang > Belege > Produktionsmaterialanforderung mit Doppelklick aus. | Ein Dialogfenster wird angezeigt. |  |
| 5 | Fertigungsauftragsnummer eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:Produktionsauftrag: FertigungsauftragsnummerWählen Sie Ausführen. |  |  |
| 6 | PMA auf Kopfebene prüfen | Prüfen Sie Folgendes auf der Kopfebene der Produktionsmaterialanforderung:Lauten der Erledigungsstatus Nicht gestartet und der Produktionsstatus Freigegeben?Sind die Menge und die Planstart- und -endtermine identisch mit der Menge und den Terminen der Fertigungsaufträge? | Das Bild Fertigungsvorgänge bearbeiten wird angezeigt. |  |
| 7 | PMA auf Positionsebene prüfen | Markieren Sie die PMA, und wählen Sie Wunsch- Positionen aus.Prüfen Sie die Produkte und Mengen jeder Position. Sie sollten identisch sein mit den Werten in der Fertigungsauftrags-Komponentenübersicht.Prüfen Sie die Bereitstellungsmethode jeder Position. Sie sollte für jede Position "Auftragsspezifische Bereitstellung", "Auftragsübergreifende Bereitstellung" oder "Kistenteilnachschub" lauten.Prüfen Sie, ob jeder Position ein PVB und ein Warenbewegungsplatz zugeordnet sind.1. Prüfen Sie, ob der Status Warenausgang auf Nicht gestartet und der ErledStat. ebenfalls auf Nicht gestartet gesetzt sind. Das bedeutet, dass bisher kein Bestand für die betreffenden Positionen verbracht wurde.

Prüfen Sie, ob der zugeordnete Vorgang im Feld Vrg.o.Akt. auf 0010 und der zugeordnete Arbeitsplatz im Feld Arbeitspl. auf WC-Y001 gesetzt sind. | Alle benötigten Komponenten werden auf Positionsebene angezeigt. | 1. Auftragsspezifische Bereitstellung: Jede Bereitstellungslageraufgabe hat eine Referenz auf eine einzelne PMA. Nachdem eine derartige Lageraufgabe rückgemeldet wurde, hat der Bestand im PVB eine Referenz auf die PMA-Position, und daher kann nur die referenzierte PMA den Bestand verbrauchen. Diese Bereitstellungsmethode wird für die Bereitstellung von Produkten für eine bestimmte PMA verwendet.
2. Auftragsübergreifende Bereitstellung: Keine Bereitstellungslageraufgabe hat eine Referenz auf eine PMA-Position. Daher kann nach der Rückmeldung der Bestand für den Verbrauch durch jede PMA verwendet werden, die eine Position mit dem entsprechenden Produkt hat. Diese Bereitstellungsmethode wird für die Bereitstellungen von Produkten verwendet, die von mehreren PMAs verwendet werden. Der Vorteil liegt darin, dass das System die Menge des benötigten Bestands über alle PMAs kumuliert und der Bestand für alle PMAs gleichzeitig bewegt werden kann.
3. Kistenteilnachschub: Produkte, die den Kistenteilnachschub verwenden, müssen im PVB in großen Mengen verfügbar sein. Daher sind diese Produkte nicht für die Bereitstellung relevant. Das System legt Nachschublageraufgaben an, wenn der Bestand unter einen Schwellenwert sinkt.

Die Konfiguration der Zuordnung erfolgt in der Fiori-App "Platz PVB zuordnen". |
| 8 | Schritte für den 2. Fertigungsauftrag wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7 für den zweiten Fertigungsauftrag. |  |  |

Ergebnis

Im System ist eine PMA für jeden Fertigungsauftrag vorhanden. Der Erledigungsstatus lautet "Nicht gestartet", der Produktionsstatus lautet "Freigegeben".

Beide PMAs für das Fertigerzeugnis EWMS4-50 enthalten die Komponenten EWMS4-502, EWMS4-503, EWMS4-601.

Die Bereitstellungsmethode "Auftragsspezifische Bereitstellung" wird für die Komponente EWMS4-502 verwendet.

Die Bereitstellungsmethode "Auftragsübergreifende Bereitstellung" wird für die Komponente EWMS4-503 verwendet.

Die Bereitstellungsmethode "Auftragsübergreifende Bereitstellung" wird für die Komponente EWMS4-601 verwendet.

#### Bereitstellung planen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Der Anlagenfahrer plant die Bereitstellung für mehrere PMAs über einen bestimmten Zeitraum. Er wählt offene PMAs für den PVB und, überprüft die Bereitstellungsvorschläge und vorgeschlagenen Mengen, ändert diese bei Bedarf und legt Lageraufgaben an, um die Materialien für den PVB bereitzustellen. Bereitstellungslageraufgaben werden mit der Quelle "Schmalganglager" (Lagertypen Y011 und Y051) und dem Ziel "PVB" (Lagertyp Y061) angelegt. Der PSB PSA-0001 im LAgertyp Y061 enthält drei Lagerplätze: • Y061.PSA.001.1 für Produkte mit auftragsspezifischer Bereitstellung • Y061.PSA.002.1 für Produkte mit auftragsübergreifender Bereitstellung • Y061.PSA.003.1 für Kistenteilnachschub-Produkte. Für Produkte mit auftragsspezifischer Bereitstellung und Produkte mit auftragsübergreifender Bereitstellung werden die Teilmengen aus dem Schmalganglagertyp Y051 kommissioniert. Vollpalettenmengen werden aus dem Schmalganglagertyp Y011 kommissioniert. HUs für das Kistenteilnachschub-Produkt werden nur aus dem Schmalganglagertyp Y011 kommissioniert.

Voraussetzungen

Es gibt PMA-Belege mit dem Erledigungsstatus "Nicht gestartet" im System.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist (EWM) an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie im oberen Bereich des Bildes Startseite, um die Liste Meine Apps zu öffnen.Wählen Sie in der App-Liste EWM - Bereitstellen für die Produktion und Verbrauch und dann Zur Produktion bereitstellen(/SCWM/MFG\_STAGING). | Das Bild Zur Produktion bereitstellen(/SCWM/MFG\_STAGING) wird angezeigt. |  |
| 3 | Suchkriterien eingeben | Wenn das Dialogfenster für die Pflege von Vorschlagswerten angezeigt wird, geben Sie 1010 im Feld Lagernummer ein.Nehmen Sie auf dem Bild Bereitstellung für die Produktion - Lager folgende Einträge vor:Produktionsauftrag: FertigungsauftragsnummerHinweis Fügen Sie über die Drucktaste + die Zeile für den zweiten Fertigungsauftrag hinzu.Produktionsversorgungsbereich: PSA-Y001/1010Wählen Sie Suchen. | Das System schlägt die Bereitstellungsmenge der benötigten Produkte für die beiden Fertigungsaufträge vor.Bei Bedarf kann der Anlagenfahrer die Menge manuell anpassen. | Hinweis Die Vorgeschlagene Menge für die Bereitstellung wird auf der Grundlage des Werts Offene benötigte Menge der PMA berechnet. Das System berücksichtigt bestehende Bereitstellungslageraufgaben und die Offene Warenausgangsmenge. Wenn die Offene benötigte Menge vorhanden ist, schlägt das System die Bereitstellungsmenge vor. Die vorgeschlagene Menge wird auf der Grundlage der Einstellungen in der Fiori-App für die Zuordnung von Lagerplätzen zu einem Produktionsversorgungsbereich berechnet. MindPrMenge PVB dient als Schwellenwert. Wenn die Summenmenge (Bestand im Produktionsversorgungsbereich + Lageraufgabenmenge) unter diesem Schwellenwert liegt, verwendet das System die Nachschubmenge als Bereitstellungsvorschlag in den Feldern Vorgeschlagene Menge und Bereitstellungsmenge. Sie können die Menge im Feld Bereitstellungsmenge manuell anpassen. Die Logik ist auf Produkte mit auftragsübergreifender Bereitstellung anwendbar. |
| 4 | Bereitstellungsvorschläge prüfen | Das Produkt (z.B. EWMS4-502) wird für eine bestimmte PMA bereitgestellt. Daher wird eine Referenz auf einen bestimmten Produktionsauftrag angezeigt. Nach der Rückmeldung der Bereitstellungslageraufgabe an den endgültigen Lagerplatz im PVB kann dieses Produkt nur vom referenzierten Produktionsauftrag verbraucht werden.Für ein Produkt (z.B. EWMS4-503), das über mehrere PMAs bereitgestellt wird, wird keine Produktionsauftragsreferenz angezeigt. Wenn das auftragsübergreifend bereitgestellte Produkt gegenwärtig für nur eine PMA bereitgestellt wird, wird die Produktionsauftragsreferenz angezeigt. Trotzdem können diese bereitgestellten Produkte nach der Bereitstellung auch von anderen PMAs verbraucht werden.Für das Kistenteilnachschub-Produkt EWMS4-601 wird kein Bereitstellungsvorschlag angezeigt, und es ist nicht möglich, Bereitstellungslageraufgaben anzulegen. |  |  |
| 5 | Bereitstellungslageraufgaben anlegen | Um die Bereitstellungslageraufgaben für alle Produkte gleichzeitig anzulegen, wählen Sie die entsprechenden Bereitstellungsvorschläge aus, und wählen Sie Lageraufgabe anlegen.Notieren Sie den ungefähren Erstellungszeitpunkt der Lageraufgabe. | Die Meldung "&1 Lageraufgaben wurden angelegt" wird angezeigt. | Hinweis In einer Produktivsystemumgebung könnte ein Hintergrundjob kontinuierlich die Bereitstellungslageraufgaben anlegen. Wenn nicht ausreichend Bestand verfügbar ist, wird die Meldung "Fehler beim Erstell. von LB f. &1 angef. Positionen; Details s. Protokoll" ausgegeben. Wählen Sie Anwendungsprotokoll anzeigen. Das Protokoll zeigt die Meldung "Von-Lagerplatz konnte nicht ermittelt werden". Sie erfahren, dass nicht genügend Bestand verfügbar ist. In diesem Fall müssen Sie sicherstellen, dass der Lagertyp, aus dem die Kommissionierung erfolgt (Y011 oder Y051), aufgefüllt wird. Sie können dazu entweder das Testskript "Grundlegende Lagereingangsverarbeitung von Lieferanten (1FS)" verwenden, oder einen Bestands-Upload wie unter "Initialer Bestands-Upload (1FU)" beschrieben hinzufügen. |

Ergebnis

Es werden verschiedene Bereitstellungslageraufgaben angelegt. Sie werden in Lageraufträge zusammengefasst.

#### Bereitstellungslageraufträge prüfen (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Voraussetzungen

Im System gibt es mehrere Bereitstellungslageraufgaben.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist (EWM) an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Lagermonitor(/SCWM/MON). | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für den Lagermonitor eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:Lagernummer:1010Monitor: SAPWählen Sie Ausführen. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie in der Hierarchie im linken Bildbereich Belege > Lageraufgabe mit Doppelklick aus. | Ein Dialogfenster wird angezeigt. |  |
| 5 | Fertigungsauftragsnummer eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:Offene LBs: Xangehaltene LBs: XProdukt:EWMS4-502 und EWMS4-503Erstellungszeit: Datum und UhrzeitProduktionsversorgungsbereich: PSA-Y001/1010Wählen Sie Ausführen. | Alle offenen und angehaltenen LBs mit dem Ziel Produktionsversorgungsbereich: PSA-Y001/1010 werden angezeigt. | Hinweis:Die angehaltenen LBs entstehen, weil die layoutorientierte Lagerungssteuerung zusätzliche LBs angelegt hat, um die HUs über den Schmalganglager-Übergabepunkt (Lagertyp Y001) zu bewegen. Darum werden die ursprünglichen LBs angehalten.Auf der Grundlage des Datums und der Uhrzeit der Erstellung der Lageraufgabe können Sie ein Selektionsdatum und Zeitintervall eingeben. Um nur Lageraufgaben zu erhalten, die im vorherigen Prozessschritt angelegt wurden, sortieren Sie die Lageraufgaben nach ihrem Erstellungszeitpunkt.Wählen Sie den Versorgungsbereich aus, denn mit Produktionsaufträgen sehen Sie auftragsspezifische Lageraufgaben und nicht die Lageraufgaben mit auftragsübergreifender Bereitstellung. |
| 6 | Lageraufträge anzeigen | Wählen Sie die entsprechenden oder alle Lageraufgaben aus. Wählen Sie Lagerauftrag in der Liste.Notieren Sie die Lagerauftragsnummern und die zugehörigen Queues. | Alle angelegten Lageraufträge werden angezeigt. |  |

Hinweis Achten Sie auf die bestimmten RF-Queues. Bereitstellungslageraufträge werden auf Grundlage der Queue bearbeitet, der sie zugeordnet sind. Die Kommissionieraktivitätsbereiche für das Schmalganglager sind nicht lagertypspezifisch (Y011 oder Y051), sondern gangspezifisch. Immer dann, wenn ein Lagerarbeiter aus dem Lagertyp Y011 oder Y051 kommissioniert, es wichtig, den Gang zu kennen, in dem die Kommissionierung stattfindet. Sie finden den richtigen Gang, indem Sie ganz einfach die Kommissionier-Queues wie folgt untersuchen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Queue (Beispiel) | Kommissioniergang | Anmerkungen |
| YO-N01-001 | Gang 01 (Palettenpuffer) | Kommissionierung von Gang 01 zum Übergabepunkt |
| YO-N01-061 | Gang 01 (Kommissionierbereich) | Kommissionierung aus Kommissionierbereichsgang 01 in PVB |
| YR-N01-001 | Gang 01 (Palettenpuffer) | Nachschub aus Gang 01 zum Übergabepunkt |
| YR-N01-061 | Gang 01 (Kommissionierbereich) | Nachschub aus Kommissionierbereichsgang 01 zum PVB |
| YO-N02-001 | Gang 02 (Palettenpuffer) | Kommissionierung von Gang 02 zum Übergabepunkt |
| YO-N02-061 | Gang 02 (Kommissionierbereich) | Kommissionierung aus Kommissionierbereichsgang 02 in PVB |
| YR-N02-001 | Gang 02 (Palettenpuffer) | Nachschub aus Gang 02 zum Übergabepunkt |
| YR-N02-061 | Gang 02 (Kommissionierbereich) | Nachschub aus Kommissionierbereichsgang 02 zum PVB |

Hinweis Wir empfehlen, diese Überwachungs-App, in der die Lageraufträge angezeigt werden, geöffnet zu lassen, während Sie in einer separaten SAP-Fiori-Launchpad-Sitzung mit den nächsten Prozessschritten fortfahren.

Ergebnis

Es werden die Lagerauftragsnummern und die zugehörigen RF-Queues ermittelt.

### Bereitstellung von Produkten für Produktionsversorgungsbereich ausführen

#### Bereitstellen von Produkten aus dem Palettenpuffer für das Schmalganghochregal

Kontext

Ein Lagerarbeiter bewegt Produkte vom Vonlagerplatz im Schmalganghochregal (Lagertyp Y011) in den PVB (Lagertyp Y061). Die HUs mit Vollpaletten müssen aus dem Lagertyp Y011 über den Übergabepunkt (Lagertyp Y001) zum PVB bewegt werden.

Nach der Rückmeldung der Lageraufgaben an den finalen Lagerplatz im PVB stehen die bereitgestellten Produkte für den Verbrauch durch die Fertigung zur Verfügung.

##### Paletten vom Palettenpuffer für das Schmalganghochregal zum Übergabepunkt bewegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

In diesem Schritt werden die Paletten vom Palettenpuffer für das Schmalganghochregal (Lagertyp Y011) zum Übergabepunkt (Lagertyp Y001) bewegt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App aufrufen | Öffnen Sie die App RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer:1010Ressource: YHLTR01-1(mit den Queues YO-N01-001 und YR-N01-001) oder YHLTR02-1 (mit den Queues YO-N02-001 und YR-N02-001)StEndgerät: YE00Wählen Sie Enter. |  | Hinweis YHLTR0#-1 ist die Hochregalstapler-Ressource. Wählen Sie die Ressource in Abhängigkeit von den Gängen, in denen sich der Vonlagerplatz befindet. Die Nummer 01 oder 02 in der Ressourcen-ID gibt den Gang an, in dem die Ressource operiert. Der Gang wird auch in den RF-Queues abgebildet. |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 01 Systemgeführt > 02 Systemgeführt nach Queue. |  | Hinweis Es ist anzunehmen, dass bei der systemgeführten Selektion anstelle der erwarteten Aufgabe einige nicht abgeschlossene Lageraufträge/-aufgaben angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall 02 Manuelle Selektion > 01 Selektion nach LA, und geben Sie die entsprechende LA-Nummer im Feld Lagerauftrag ein, um die Aufgabe zu bearbeiten. |
| 5 | Queue-Namen eingeben | Geben Sie den Queue-Namen ein:YO-N01-001 oder YR-N01-001 oder YO-N02-001 oder YR-N02-001Hinweis:Wenn sich der Von- und Nachlagerplatz in Gang 01 befinden, verwenden Sie YO-N01-001 oder YR-N01-001 zusammen mit der Ressource YHLTR01-1.Wenn sich der Von- und Nachlagerplatz in Gang 02 befinden, verwenden Sie YO-N02-001 oder YR-N02-001 zusammen mit der Ressource YHLTR02-1.Wählen Sie Enter.Wählen Sie F4-Wtr. |  | Die YO\*-Queue ist für Produkte mit auftragsspezifischer Bereitstellung.Die YR\*-Queue ist für Produkte mit auftragsübergreifender Bereitstellung.Um zu gewährleisten, dass Daten für Ihr Beispiel verarbeitet werden, geben Sie die Queue aus dem vorherigen Prozessschritt "Lageraufträge prüfen" ein. |
| 6 | Vonlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie den Vonlagerplatz 011.##.##.##.Verifizieren Sie die verfügbare Menge: Zielmenge eingebenHinweis:Verifikation: Bestätigen Sie den angezeigten Vonlagerplatz und die Zielmenge im Validierungsfeld neben dem Anzeigefeld.Wählen Sie Enter. |  |  |
| 7 | Nach-HU anzeigen | Prüfen Sie die Nach-HU 112345678#########oderISU-HU##.Wählen Sie Enter. |  |  |
| 8 | Nachlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie den Nachlagerplatz 001.##.##.Bestätigen Sie den angezeigten Nachlagerplatz im Validierungsfeld neben dem Anzeigefeld.Hinweis:## gibt an, ob Sie im Gang 01 oder 02 operieren.Wählen Sie Enter. |  | Falls in dieser Queue (Kommissionieren von Paletten in diesem Gang) weitere Lageraufträge vorhanden sind, wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8, bis Sie alle Lageraufträge in der Queue/für diesen Gang abgeschlossen haben. |
| 9 | Schritte wiederholen |  |  |  |
| 10 | Von RFUI abmelden | Sie können die Funktionstaste F7 verwenden, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren.Wählen Sie Abmeldung (F1).Wählen Sie Sichern (F1). |  |  |

Hinweis Führen Sie erneut den vorherigen Prozessschritt Bereitstellungslageraufträge prüfen (optional) aus, um die neu angelegten Lageraufträge für die Bewegungen von Y001 zu Y061 zu suchen.

Ergebnis

Die HUs, die die Komponentenprodukte enthalten, werden zum Übergabepunkt bewegt.

##### Paletten vom Übergabepunkt zum PVB bewegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Paletten wurden aus dem Palettenpuffer für das Schmalganghochregal (Lagertyp Y011) zum Übergabepunkt (Y001) bewegt. Danach wurden gemäß den Einstellungen in der layoutorientierten Lagerungssteuerung automatisch neue Lageraufträge angelegt, um Paletten vom Übergabepunkt (Lagertyp Y001) zum Produktionsversorgungsbereich (Lagertyp Y061) zu bewegen. In diesem Schritt werden Paletten vom Übergabepunkt zum PVB bewegt.

Voraussetzung

Paletten wurden aus dem Palettenpuffer für das Schmalganghochregal (Lagertyp Y011) zum Übergabepunkt (Y001) bewegt.

Hinweis Sie können den vorherigen Schritt "Lageraufträge prüfen" wiederholen, um die neu angelegten Lageraufträge und die ihnen zugeordneten Queues für die Bewegungen von Y001 zu Y061 zu suchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App aufrufen | Öffnen Sie die App RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer:1010Ressource:YLLTR-1(mit den Queues YO-001-061 und YR-001-061)StEndgerät: YE00Wählen Sie Enter. |  | Hinweis:YLLTR-1 ist die Ressource "Niederhubkommissionierer". Er kann Lagerplätze auf den unteren Regalebenen in allen Gängen erreichen. |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 01 Systemgeführt > 02 Systemgeführt nach Queue. |  | Hinweis:Es ist anzunehmen, dass bei der systemgeführten Selektion anstelle der erwarteten Aufgabe einige nicht abgeschlossene Lageraufträge/-aufgaben angezeigt werden.Wählen Sie in diesem Fall 02 Manuelle Selektion > 01 Selektion nach LA, und geben Sie die entsprechende LA-Nummer im Feld Lagerauftrag ein, um die Aufgabe zu bearbeiten. |
| 5 | Queue-Namen eingeben | Geben Sie den Queue-Namen ein:YO-001-061 oder YR-001-061Hinweis:Queue für den Transport der HUs vom Übergabepunkt (beliebiger Gang) zum ProduktionsversorgungsbereichWählen Sie Enter. |  | Die YO\*-Queue ist für Produkte mit auftragsspezifischer Bereitstellung.Die YR\*-Queue ist für Produkte mit auftragsübergreifender Bereitstellung.Um zu gewährleisten, dass Daten für Ihr Beispiel verarbeitet werden, geben Sie die neuen Queues ein, die Sie bei der wiederholten Ausführung des vorherigen Prozessschritts 3.4.3 Lageraufträge prüfen ermittelt haben. |
| 6 | Von-HU verifizieren | Verifizieren Sie die Von-HU 112345678#########oderISU-HU##.Wählen Sie Enter. | Hinweis:Verifikation: Bestätigen Sie die angezeigte Von-HU-ID im Validierungsfeld neben dem Anzeigefeld. |  |
| 7 | Nachlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie den NPlatz 061.PSA.00#.1.Hinweis:Verifikation: Bestätigen Sie den angezeigten Nachlagerplatz im Validierungsfeld neben dem Anzeigefeld.# gibt die unterschiedlichen Stellen für Produkte an.1 ist für Produkte mit auftragsspezifischer Bereitstellung.2 ist für Produkte mit auftragsübergreifender Bereitstellung.3 ist für Produkte mit Kistenteilnachschub.Wählen Sie Enter. |  |  |
| 8 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7 für alle Lageraufträge. |  |  |
| 9 | Von RFUI abmelden | Sie können die Funktionstaste F7 verwenden, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren.Wählen Sie Abmeldung (F1).Wählen Sie Sichern (F1). |  |  |

Ergebnis

Die HUs, die die Komponentenprodukte enthalten, werden vom Übergabepunkt zum PVB bewegt.

#### Bereitstellen von Produkten aus dem Kommissionierbereich des Schmalganglagers

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Bei Teilmengen werden die Produkte aus dem Kommissionierbereich des Schmalganglagers (Lagertyp Y051) kommissioniert und direkt in den Produktionsversorgungsbereich (Lagertyp Y061) bewegt. Nach der Rückmeldung der Lageraufgaben an den finalen Lagerplatz im PVB stehen die bereitgestellten Produkte für den Verbrauch durch die Fertigung zur Verfügung.

Voraussetzungen

Für die PMA-Belege sind diverse Bereitstellungslageraufgaben mit dem Vonlagerplatz im Kommissionierbereich des Schmalganglagers und dem Nachlagerplatz im PVB im System vorhanden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer: 1010Ressource: YLLTR-1Hinweis YLLTR-1 ist die Ressource "Niederhubkommissionierer". Er kann Lagerplätze auf den unteren Regalebenen in allen Gängen erreichen. StEndgerät: YE00 Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 01 Systemgeführt > 02 Systemgeführt nach Queue. | Hinweis Es ist anzunehmen, dass bei der systemgeführten Selektion anstelle der erwarteten Aufgabe einige nicht abgeschlossene Lageraufträge/-aufgaben angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall 02 Manuelle Selektion > 01 Selektion nach LA, und geben Sie die entsprechende LA-Nummer im Feld Lagerauftrag ein, um die Aufgabe zu bearbeiten. |  |
| 5 | Queue-Namen eingeben | Geben Sie den Queue-Namen ein:YO-N01-061 oderYO-N02-061 oderYR-N01-061 oderYR-N02-061Hinweis Queue für den Transport der HUs aus dem Kommissionierbereich des Schmalganglagers (beliebiger Gang) zum ProduktionsversorgungsbereichWählen Sie Enter. |  | Die YO\*-Queue ist für Produkte mit auftragsspezifischer Bereitstellung.Die YR\*-Queue ist für Produkte mit auftragsübergreifender Bereitstellung.Um zu gewährleisten, dass Daten für Ihr Beispiel verarbeitet werden, geben Sie die Queues aus dem vorherigen Prozessschritt Bereitstellungslageraufträge prüfen ein. |
| 6 | Von-HU verifizieren | Verifizieren Sie die Von-HU 112345678#########oderISU-HU##Hinweis Verifikation: Bestätigen Sie die angezeigte Von-HU-ID im Validierungsfeld neben dem Anzeigefeld. Wählen Sie Enter.1. Wählen Sie F4-Wtr.
 |  |  |
| 7 | Vonlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie den VPla 051.##.##.##Verifizieren Sie die VMge.Hinweis:Verifikation: Bestätigen Sie den angezeigten Vonlagerplatz und die Menge im Validierungsfeld neben dem Anzeigefeld.Wählen Sie Enter. |  |  |
| 8 | Nachlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie den NPlatz 061.PSA.00#.1.Hinweis:Verifikation: Bestätigen Sie den angezeigten Nachlagerplatz im Validierungsfeld neben dem Anzeigefeld.# gibt die unterschiedlichen Stellen für Produkte an.1 ist für Produkte mit auftragsspezifischer Bereitstellung.2 ist für Produkte mit auftragsübergreifender Bereitstellung.3 ist für Produkte mit Kistenteilnachschub.Wählen Sie Enter. |  |  |
| 9 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 8 für alle Lageraufträge. |  |  |
| 10 | Von RFUI abmelden | Sie können die Funktionstaste F7 verwenden, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren.Wählen Sie Abmeldung (F1).Wählen Sie Sichern (F1). |  |  |

Ergebnis

Die HUs, die die Komponentenprodukte enthalten, werden im PVB bereitgestellt. Der Bestand steht für den Verbrauch bereit.

### Kistenteilnachschub ausführen

Kontext

Das Produkt EWMS4-601 sollte in einer bestimmten Menge im PVB vorhanden sein, um sicherzustellen, dass immer genügend Bestand zum Verbrauch in den Fertigungslinien verfügbar ist. Darum wird die Kistenteilnachschub-Funktion im Kontext der Produktionsversorgung verwendet. Dieser Prozessschritt wird für die Beschaffung des Produkts verwendet, sobald der Bestand unter einen bestimmten Schwellenwert sinkt.

Gemäß der Konfiguration in der Fiori-App Startseite > Meine Apps > EWM - Lagerkonfiguration > Platz PVB zuordnen sollten mindestens zwei Paletten dieses Materials im PVB vorhanden sein (Felder MinAnz. Cont. und MengKlass.). Bei unzureichendem Bestand der Komponente EWMS4-601 im PVB (Bestand fällt unter den Schwellenwert von zwei Paletten) sollte ein Produktnachschub über 2 PAL erfolgen (Felder Anzahl der Container und MengKlass.).

Beispiel:

Nach dem initialen Bestands-Upload gibt es 2 PAL im PVB. Würde der Kistenteilnachschub jetzt ausgeführt werden, müsste kein Bestand beschafft werden. Ausgehend von der Annahme, dass nun eine Palette verbraucht wurde und der Nachschub erneut ausgeführt wird, erkennt das System, dass der Bestand im PVB unter den Schellenwert von zwei Paletten gesunken ist (offene Lageraufgaben für den PVB werden bei der Berechnung berücksichtigt). In diesem Fall werden zwei Lageraufgaben für die Beschaffung je einer PAL des Produkts EWMS4-601 angelegt.

Nachschubquelle ist das Schmalganglager (Lagertyp Y011), Ziel ist der PVB (Lagertyp Y061), Lagertyp Y061.PSA.003.1.

#### Kistenteilnachschub-Lageraufgaben anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerist (EWM) an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie im oberen Bereich des Bildes Startseite, um die Liste Meine Apps zu öffnen.Wählen Sie in der App-Liste EWM - Arbeitsvorbereitung und dann Bestand auffüllen(/SCWM/REPL). |  |  |
| 3 | Nachschub einplanen | Geben Sie auf dem Bild Nachschub einplanen folgende Daten ein:Kistenteilnachschub: XLagernummer: 1010Produktionsversorgungsbereich: PSA-Y001/1010Protokoll sofort anzeigen: XWählen Sie Ausführen (F8). |  | Hinweis Das Ankreuzfeld Protokoll sofort anzeigen ist bei Benutzerdialogsitzungen sinnvoll und nicht für die Hintergrundverarbeitung. In einer Produktivsystemumgebung wird fortlaufend ein Hintergrundjob für die Anlage der Nachschublageraufgaben eingeplant. Wenn die Meldung "Kein Nachschub durchzuführen" angezeigt wird, bedeutet dies, dass genügend Bestand für das Kistenteilnachschub-Produkt EWMS4-601 im PVB verfügbar ist. Es muss kein Nachschub durchgeführt werden. Andernfalls schlägt das System Plannachschubpositionen vor. |
| 4 | Nachschub durchführen | Prüfen Sie auf dem Bild Nachschubpositionen auswählen die vorgeschlagene Nachschubmenge. Ändern Sie sie bei Bedarf.Markieren Sie das Ankreuzfeld LB sofort.Wählen Sie die zu verarbeitende Position aus.Wählen Sie Nachschub durchführen(F8). | Die Meldung "Es wurden &1 Lageraufgaben zum Nachschub erstellt" wird angezeigt. | Hinweis Sie können die vorgeschlagene Nachschubmenge in eine geringere Menge ändern. In diesem Fall ist es für Sie einfacher, den Schwellenwert wieder zu erreichen (z.B. mit einem Produktionsverbrauch, der den Bestand sofort unter den Schwellenwert drückt und damit einen "automatischen Nachschub" anstößt). |

#### Kistenteilnachschub-Lageraufträge prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist (EWM) an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Lagermonitor(/SCWM/MON). | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für den Lagermonitor eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:Lagernummer:1010Monitor: SAPWählen Sie Ausführen. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie in der Hierarchie im linken Bildbereich Belege > Lageraufgabe mit Doppelklick aus. | Ein Dialogfenster wird angezeigt. |  |
| 5 | Fertigungsauftragsnummer eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:Offene LBs: XProdukt: EWMS4-601Lagerplatz: Y061.PSA.003.1Erstellungszeit: Datum und UhrzeitWählen Sie Ausführen. | Alle offenen LBs mit der Produkt- und Lagerplatzauswahl-Kombination werden angezeigt. | Hinweis Auf der Grundlage des Datums und der Uhrzeit der Erstellung der Lageraufgabe können Sie ein Selektionsdatum und Zeitintervall eingeben. Um nur Lageraufgaben zu erhalten, die im vorherigen Prozessschritt angelegt wurden, sortieren Sie die Lageraufgaben nach ihrem Erstellungszeitpunkt. |
| 6 | Lageraufträge anzeigen | Wählen Sie die entsprechenden oder alle Lageraufgaben aus. Wählen Sie Lagerauftrag in der Liste.Notieren Sie die Lagerauftragsnummern und die zugehörigen Queues. | Alle angelegten Lageraufträge werden angezeigt. |  |

#### Kistenteilnachschub-Lageraufgaben rückmelden

Vorgehensweise

Einzelheiten finden Sie in den folgenden Prozessschritten (Queues und Prozess sind identisch):

Paletten vom Palettenpuffer für das Schmalganghochregal zum Übergabepunkt bewegen und

Paletten vom Übergabepunkt zum PVB bewegen.

Ergebnis

Die Nachschublageraufgaben für das Produkt EWMS4-601 aus dem Lagertyp Y011 zum PVB (Lagertyp Y061, Lagertyp Y061.PSA.003.1) wurden angelegt und rückgemeldet. Im PVB ist ausreichend Bestand für die Fertigung verfügbar.

### Material verbrauchen bei Produktion und Verbrauch

Kontext

Mit diesem Prozessschritt werden Produkte aus dem PVB verbraucht.

Während des Fertigungsprozesses bucht ein Lagerarbeiter an der Fertigungslinie den Verbrauch für die verbrauchten Produkte im System. Die Produkte können paletten- oder stückweise verbraucht werden. Die Warenausgangsbuchung für die verbrauchten Produkte aktualisiert zuerst die PMA-Belege und wird dann an das Finanzwesen übertragen.

Die Komponente EWM wird für Lagerausführungsaktivitäten, aber nicht für die Produktionsdurchführung verwendet. In realen Geschäftsszenarios werden oftmals getrennte Manufacturing Execution Systems verwendet und auch Ausdrucke/Listen mit den aktuellen Fertigungsaufträgen, benötigten Materialien und Mengen an den Lagerarbeiter ausgegeben. Mit diesen Informationen kann sich der Lagerarbeiter einen Überblick über die Produkte, die er für Fertigung benötigt, und den Bestand im PVB verschaffen.

In diesem Prozess verwendet der Lagerarbeiter den Lagermonitor von SAP EWM, um eine vollständige Liste aller benötigte Produkte für eine PMA sowie eine Liste mit der aktuellen Bestandssituation im PVB anzuzeigen. Dort kann der Lagerarbeiter den gesamten Bestand, der aktuell bereitgestellt ist, sehen, sodass er den richtigen Bestand bzw. die richtige HU für die entsprechende PMA verbrauchen kann.

Der erste Teil dieses Prozessschritts stellt die Suche nach den korrekten HUs im PVB, die von den beiden PMAs verbraucht werden können, dar. Im zweiten Teil erfolgt dann die Verbrauchsbuchung mit dem RF-Gerät.

Voraussetzungen

Bereitstellungs- und Nachschublageraufgaben wurden angelegt und an die endgültigen Nachplätze im PVB rückgemeldet. Somit ist der Bestand, der in der Fertigung verbraucht werden kann, im PVB verfügbar.

#### PMA-Materialbedarf und PVB-Bestandssituation prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist (EWM) an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Lagermonitor(/SCWM/MON). | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für den Lagermonitor eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:Lagernummer:1010Monitor: SAPWählen Sie Ausführen. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie in der Hierarchie im linken Bildbereich Ausgang > Belege > Produktionsmaterialanforderung mit Doppelklick aus. | Ein Dialogfenster wird angezeigt. |  |
| 5 | Fertigungsauftragsnummer eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:Produktionsauftrag: beide FertigungsauftragsnummernWählen Sie Ausführen. |  |  |
| 6 | Benötigte Positionen anzeigen | Wählen Sie eine der PMAs aus, und wählen Sie MatAnforfPos. | Auf Positionsebene werden die benötigten Produkte und Mengen für die Produktion angezeigt.Damit weiß der Arbeiter, wie viele Produkte für diese spezielle PMA verbraucht werden müssen. |  |
| 7 | Verbrauch anzeigen | Wählen Sie Verbrauch. | Es wird der bereits verbrauchte Bestand angezeigt. Bisher wurde kein Bestand verbraucht. |  |
| 8 | Schritt wiederholen | Wählen Sie eine andere PMA aus, und wiederholen Sie Schritt 7. | Es wird der bereits verbrauchte Bestand angezeigt. Bisher wurde kein Bestand verbraucht. |  |
| 9 | Neue SAP-Fiori-Launchpad-Sitzung öffnen | Lassen Sie die aktuelle SAP-Fiori-Launchpad-Sitzung zu Referenzzwecken geöffnet.Starten Sie eine neue SAP-Fiori-Launchpad-Sitzung. |  |  |
| 10 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist (EWM) an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 11 | App aufrufen | Öffnen Sie Lagermonitor(/SCWM/MON). | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |  |
| 12 | Daten für den Lagermonitor eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:Lagernummer:1010Monitor: SAPWählen Sie Ausführen. |  |  |
| 13 | Menü wählen | Wählen Sie in der Hierarchie auf der linken Bildseite Bestand und Platz > Bestandsübersicht mit Doppelklick aus. | Ein Dialogfenster wird angezeigt. |  |
| 14 | Fertigungsauftragsnummer eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:Produktionsversorgungsbereich: PSA-Y001/1010Wählen Sie Ausführen. |  |  |
| 15 | Physische Bestandssituation anzeigen | Markieren Sie alle Zeilen.Wählen Sie Physischer Bestand. | Auf Positionsebene wird der gesamte Bestand, der sich gegenwärtig im PVB befindet, angezeigt. |  |
| 16 | SAP-Fiori-Launchpad-Sitzung geöffnet lassen | Lassen Sie die aktuelle SAP-Fiori-Launchpad-Sitzung zu Referenzzwecken geöffnet. |  |  |

Ergebnis

Auf der Grundlage der Informationen in den beiden SAP-Fiori-Launchpad-Sitzungen (PMA-Positionen und Bestandssituation im PVB) kann der Lagerarbeiter den gesamten Bestand am PVB verkaufen und die passenden HUs bzw. den Bestand für die Verbrauchsbuchung auswählen.

Bestand, der auftragsspezifisch bereitgestellt wurde, kann über seine Belegreferenz (Belegtyp PWR und PMA-Belegnummer) identifiziert werden.

Für Produkte mit den Bereitstellungsmethoden "Auftragsübergreifende Bereitstellung" und "Kistenteilnachschub" kann der Lagerarbeiter im Bestand ohne Belegreferenz auswählen.

#### Materialverbrauch im PVB

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerist (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer: 1010Ressource: YOP-1StEndgerät: YE00Wählen Sie Enter. | Hinweis:YOP-1 ist der Werker 1. |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 04 Ausgangsprozess > 05 Verbrauch > 01 Verbrauch nach Produktionsauftrag. |  |  |
| 5 | Fertigungsauftragsnummer eingeben | Geben Sie die erste Fertigungsauftragsnummer ein.Wählen Sie Enter. |  |  |
| 6 | Informationen zu den zu verbrauchenden Materialien eingeben | HU / Platz: HU-NummeroderLagerplatznummerWählen Sie Enter. |  | Hinweis Geben Sie eine HU ein, die verbraucht werden soll. (Der Lagerarbeiter scannt die HU am Platz.) Beachten Sie die offenen Monitor-Sitzungen mit den PMAs und den HUs im PVB. Wenn das Material im PVB keine HU hat, können Sie die Lagerplatznummer eingeben. |
| 7 | Verbrauch buchen | Wählen Sie Enter, um den Verbrauch zu buchen. |  | Hinweis Wählen Sie SF3 CHU… (Umsch+F3), um die Mengeneinheit bei Bedarf zu ändern. Prüfen Sie die Menge, und passen Sie sie bei Bedarf an. Wählen Sie F4 VllMn (F4) für einen vollständigen Mengenverbrauch. |
| 8 | Nächste Komponente verarbeiten | Geben Sie die nächste HU- oder Lagerplatznummer ein, um den Bestand für die nächste Komponente zu verbrauchen. |  |  |
| 9 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8, bis alle Produkte für den ersten Fertigungsauftrag verbraucht sind oder bis kein geeigneter Bestand mehr im PVB gefunden wird. |  |  |
| 10 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 8 für den zweiten Fertigungsauftrag. |  |  |
| 11 | Von RFUI abmelden | Sie können die Funktionstaste F7 verwenden, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren.Wählen Sie F1Abmeldung.Wählen Sie F1Sichern. |  |  |

Ergebnis

Der Verbrauch wird für alle bereitgestellten Komponentenprodukte der beiden Fertigungsaufträge zu diesem Zeitpunkt gebucht.

Komponenten mit auftragsspezifischer Bereitstellung können nur vom referenzierten Fertigungsauftrag verbraucht werden.

Komponenten mit auftragsübergreifender Bereitstellung können von jedem Fertigungsauftrag verbraucht werden, der diesen Produkt erfordert.

Hinweis Wiederholen Sie die Prozessschritte für Bereitstellung, Nachschub und Verbrauch.

Bisweilen wurden nicht alle Produkte für den PVB in den vorherigen Prozessschritten bereitgestellt, da der Bestand nicht ausreichte. Daher wurden nicht alle Produkte, die für die Produktion benötigt werden, verbraucht.

Mit diesem Prozessschritt wird geprüft, ob zusätzlicher Bestand für den PVB bereitgestellt oder beschafft werden muss und der Verbrauch für die Restmenge gebucht werden soll.

Beachten Sie Schritt "Produktionsmaterialanforderungen prüfen", und führen Sie die folgenden Prüfungen für die Materialanforderungspositionen aus:

• Prüfen Sie den Bereitstellungsstatus für jede Position. Lautet der Status nicht "Abgeschlossen", bedeutet dies, dass eine zusätzliche Bereitstellung ausgeführt werden muss.

Um eine zusätzliche Bereitstellung auszuführen, wiederholen Sie die folgenden Prozessschritte:

o Bereitstellung von Produkten für PVB ausführen

o Kistenteilnachschub ausführen

• Prüfen Sie den Warenausgangsstatus für jede Position. Lautet der Status nicht "Abgeschlossen", bedeutet dies, dass ein zusätzlicher Verbrauch ausgeführt werden muss.

Um einen zusätzlichen Verbrauch auszuführen, wiederholen Sie den folgenden Prozessschritt:

o Produkte während der Produktion verbrauchen

• Prüfen Sie den Verbrauch.

Es wird der bereits verbrauchte Bestand angezeigt.

Es ist auch möglich mehr oder weniger Produkte zu verbrauchen, als der PMA-Beleg angibt, und das System aktualisiert die verbrauchte Menge im PMA-Beleg.

• Prüfen Sie im Lagermonitor Bestand und Platz → Bestandsübersicht im Produktionsversorgungsbereich: PSA-Y001/1010. Markieren Sie alle Zeilen, und wählen Sie Physischer Bestand. Auf Positionsebene wird der gesamte Bestand, der sich gegenwärtig im PVB befindet, angezeigt.

Am Ende von Bereitstellung und Verbrauch sollten für alle Fertigungsaufträge der Bereitstellungsstatus und der Warenausgangsstatus auf Positionsebene auf "Abgeschlossen" gesetzt sein.

### Warenbewegungsbuchung für Produktionsverbrauch prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Jede Produktionsverbrauchsbuchung wird automatisch als Warenbewegungsbuchung an die Komponente Finanzwesen übertragen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsauftrag anzeigen(CO03). | Das Bild Fertigungsauftragsanzeige: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Fertigungsauftrag auswählen | Geben Sie auf dem Bild Fertigungsauftragsanzeige: Einstieg die Fertigungsauftragsnummer ein, und wählen Sie Weiter. | Der ausgewählte Auftrag wird angezeigt. |  |
| 4 | Warenbewegungsbelege prüfen | Wählen Sie im Menü Mehr > Springen > Dokumentierte Warenbewegungen. | Die Übersicht der Warenbewegungsbelege wird angezeigt. | Hier werden alle Warenbewegungsbuchungen angezeigt. Die Bewegungsart 261 zeigt eine Warenausgangsbuchung für einen (Fertigungs-)Auftrag an. Es wird keine Auslieferung angelegt. Es werden nur Warenbewegungsbuchungen verwendet (im Unterschied zur bisherigen Fertigungsintegration). |

### Fertigungsaufträge rückmelden

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

In der gängigen Geschäftspraxis werden Rückmeldungen aller Montageaktivitäten zum Fertigungsauftrag ausgeführt, bevor der Wareneingang gebucht wird.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Werker – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsauftrag anzeigen(CO03). | Das Bild wird angezeigt. |  |
| 3 | Lohn-Rückmeldeschein erfassen | Nehmen Sie auf dem Bild Lohn-Rückmeldeschein zum Fertigungsauftrag erfassen folgende Einträge vor:Auftrag: Fertigungsauftragsnummer (die Fertigungsauftragsnummer, die Sie zuvor angelegt haben)Vorgang: letzte Vorgangsnummer, z.B. 0010.Rückmeldungsart: Endrückmeldung |  |  |
| 4 | Mit "Enter" bestätigen | Bestätigen Sie Ihre Einträge mit Enter. |  |  |
| 5 | Rückzumeldende Menge eingeben | Nehmen Sie folgende Einträge vor:Gutmenge: Menge des Fertigungsauftrags minus Ausschuss (Geben Sie die Menge ein, die Sie rückmelden möchten.)Ausschuss: Geben Sie die zu verschrottende Menge ein. Geben Sie diese Menge ein, wenn Sie den Ausschussbericht ausführen möchten. | Die Rückmeldung des Vorgangs wird ausgeführt. |  |
| 6 | Sichern | Sichern Sie Ihre Eingaben. |  |  |

### Status der Produktionsmaterialanforderungen prüfen (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Wenn der Produktionsstatus auf Kopfebene der Fertigungsaufträge auf "Abgeschlossen" gesetzt wird, wird die Statusänderung an den EWM-PMA-Beleg kommuniziert. Wenn dies der Fall ist, können keine Bereitstellungslageraufgaben mehr angelegt werden. Verbrauchsbuchungen und Wareneingangsbuchungen sind aber weiterhin möglich. Dieser Prozessschritt prüft die Statusänderung in den EWM-PMA-Belegen.

Voraussetzungen

Im vorherigen Prozessschritt wurde der Status "Abgeschlossen" in den Fertigungsaufträgen gesetzt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist (EWM) an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Lagermonitor(/SCWM/MON). | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für den Lagermonitor eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:Lagernummer:1010Monitor: SAPWählen Sie Ausführen. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie in der Hierarchie im linken Bildbereich Ausgang > Belege > Produktionsmaterialanforderung mit Doppelklick aus. | Ein Dialogfenster wird angezeigt. |  |
| 5 | Fertigungsauftragsnummer eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:Produktionsauftrag: beide FertigungsauftragsnummernWählen Sie Ausführen. |  |  |
| 6 | Benötigte Positionen anzeigen | Wählen Sie eine der PMAs aus, und wählen Sie MatAnforfPos.Prüfen Sie den Produktionsstatus auf Kopf- und Positionsebene. | Der Produktionsstatus lautet auf Kopf- und Positionsebene Abgeschlossen. |  |
| 7 | Schritt wiederholen | Wählen Sie eine andere PMA aus, und wiederholen Sie Schritt 6. |  |  |

Ergebnis

Der Produktionsstatus auf Kopf- und Positionsebene wird auf Abgeschlossen gesetzt.

### Produktionsversorgungsbereich räumen

#### PVB-Räumungslageraufgaben anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Wenn Bereitstellung und Verbrauch abgeschlossen sind, prüft der Anlagenfahrer, ob es nicht verwendete bzw. nicht verbrauchte Produkte im PVB gibt. Mit diesem Prozessschritt werden Lageraufgaben für die Räumung des Produktionsversorgungsbereichs angelegt. Alle bereitgestellten und nicht verbrauchten Produkte, welche nicht mehr für PMAs im Status "Abgeschlossen" benötigt werden, werden zurück in das Schmalganglager (Lagertyp Y011 oder Y051, je nachdem, ob es sich um eine Voll- oder Anbruchpalettenmenge handelt) bewegt. Wenn kein Lagerplatz im Schmalganglager ermittelt werden kann, werden die Produkte in die Klärungszone (Lagertyp Y970) bewegt. Das Kistenteilnachschub-Produkt EWMS4-60 wird nicht aus dem PVB geräumt. Es wird davon ausgegangen, dass dieses Produkt auch von den nächsten Fertigungsaufträgen benötigt wird und dann in großen Mengen erforderlich ist.

Voraussetzungen

Für die zwei Fertigungsaufträge ist der Status Abgeschlossen gesetzt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist (EWM) an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie im oberen Bereich des Bildes Startseite, um die Liste Meine Apps zu öffnen.Wählen Sie in der App-Liste EWM - Bereitstellen für die Produktion und Verbrauch und dann Produktionsversorgungsbereich räumen(/SCWM/MFG\_STAGING\_REVERSAL). | Das Bild Produktionsversorgungsbereich räumen(/SCWM/MFG\_STAGING\_REVERSAL) wird angezeigt. |  |
| 3 | Standardzuständigkeitsbereich (Fertigungssteuerer) prüfen | Geben Sie auf dem Bild Produktionsversorgungsbereich räumen folgende Daten ein:Produktionsversorgungsbereich: PSA-Y001/1010Bedarfsstartdatum: Datum in PMA-BelegenWählen Sie Suchen. | Es wird der nicht mehr benötigte Bedarf im PVB angezeigt. |  |
| 4 | Referenzbelege freigeben (optional) | Markieren Sie den Eintrag bzw. Bestand mit einer Referenz auf einen Produktionsauftragsbeleg.Wählen Sie Referenzbelege freigeben. | Die Meldung "Es wurden &1 Bestandspositionen freigegeben" wird angezeigt. | Hinweis Wenn Bestand mit einer Referenz auf einen Produktionsauftragsbeleg angezeigt wird, bedeutet dies, dass dieser Bestand mit der auftragsspezifischen Bereitstellungsmethode bereitgestellt wurde. Bevor dieser Bestand zurück ins Lager bewegt werden kann, muss die Belegreferenz freigegeben werden. |
| 5 | Räumungslageraufgaben anlegen | Um die Räumungslageraufgaben für alle Produkte gleichzeitig anzulegen, markieren Sie sämtliche Produkte, die zurück ins Lager bewegt werden sollen.Wählen Sie Lageraufgabe anlegen.Notieren Sie den ungefähren Erstellungszeitpunkt der Lageraufgabe. | Die Meldung "&1 Lageraufgaben wurden angelegt" wird angezeigt. |  |

Ergebnis

Die Räumungslageraufgaben für den nicht verbrauchten Bestand im PVB werden angelegt.

#### Räumungslageraufträge prüfen

Voraussetzung

Im System gibt es mehrere Räumungslageraufgaben.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist (EWM) an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Lagermonitor(/SCWM/MON). | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für den Lagermonitor eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:Lagernummer:1010Monitor: SAPWählen Sie Ausführen. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie in der Hierarchie im linken Bildbereich Belege > Lageraufgabe mit Doppelklick aus. | Ein Dialogfenster wird angezeigt. |  |
| 5 | Fertigungsauftragsnummer eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:Offene LBs: Xangehaltene LBs: XLagertyp (im Abschnitt "Bewegungsdaten"): Y061Nach-Daten (im Abschnitt "Bewegungsdaten"):Erstellungszeit: Datum und UhrzeitWählen Sie Ausführen. | Alle offenen und angehaltenen LBs mit dem Vonlagertyp Y061 werden angezeigt. | Hinweis Die angehaltenen LBs entstehen, weil die layoutorientierte Lagerungssteuerung zusätzliche LBs angelegt hat, um die HUs über den Schmalganglager-Übergabepunkt (Lagertyp Y001) zu bewegen. Darum werden die ursprünglichen LBs angehalten. Entmarkieren Sie das Standardankreuzfeld zum Feld Nach-Daten. Auf der Grundlage des Datums und der Uhrzeit der Erstellung der Lageraufgabe können Sie ein Selektionsdatum und Zeitintervall eingeben. Um nur Lageraufgaben zu erhalten, die im vorherigen Prozessschritt angelegt wurden, sortieren Sie die Lageraufgaben nach ihrem Erstellungszeitpunkt. |
| 6 | Lageraufträge anzeigen | Wählen Sie die entsprechenden oder alle Lageraufgaben aus. Wählen Sie Lagerauftrag in der Liste.Notieren Sie die Lagerauftragsnummern und die zugehörigen RF-Queues. | Alle angelegten Lageraufträge werden angezeigt. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Queue (Beispiel) | Einlagerungsgang | Kommentare |
| YI-061-001 | Gang 01 (Palettenpuffer) | Übergabepunkt aus PVB |
| YI-061-N01 | Gang 01 | Einlagerung in Gang 01 aus PVB |
| YI-061-N02 | Gang 02 | Einlagerung in Gang 02 aus PVB |
| YI-001-N01 | Gang 01 | Einlagerung in Gang 01 von Übergabepunkt |
| YI-001-N02 | Gang 02 | Einlagerung in Gang 02 von Übergabepunkt |

Hinweis Achten Sie auf die ermittelten RF-Queues. Räumungslageraufträge werden auf Grundlage der Queue bearbeitet, der sie zugeordnet sind. Die Aktivitätsbereiche für das Schmalganglager sind nicht lagertypspezifisch (Y011 oder Y051), sondern gangspezifisch. Immer dann, wenn ein Lagerarbeiter Bestand in den Lagertyp Y011 oder Y051 einlagert, ist es wichtig, den Gang zu kennen, in dem die Einlagerung stattfindet. Sie finden den richtigen Gang, indem Sie ganz einfach die Kommissionier-Queues wie folgt untersuchen:

Hinweis Wir empfehlen, diese Überwachungssicht, in der die Lageraufträge angezeigt werden, geöffnet zu lassen, während Sie in einem separaten Fiori-Launchpad-Fenster mit den nächsten Prozessschritten fortfahren.

Ergebnis

Es wurden die Lagerauftragsnummern und die zugehörigen RF-Queues ermittelt.

### Produkte aus dem Produktionsversorgungsbereich zurück ins Lager bewegen

Kontext

Mit diesem Prozessschritt wird nicht verwendeter Bestand aus dem PVB zurück in das Schmalganglager bewegt.

Ein Lagerarbeiter bewegt Produkte vom Vonlagerplatz im PVB (Lagertyp Y061) in das Schmalganglager (Lagertypen Y011 und Y051). Bei Vollpalettenmengen müssen die HUs aus dem Lagertyp Y061 über den Übergabepunkt (Lagertyp Y001) zum Lagertyp Y011 bewegt werden. Bei Teilmengen werden die Produkte direkt zum Lagertyp Y051 bewegt.

Nach der Rückmeldung der Lageraufgaben an den finalen Lagerplatz im Schmalganglager steht der ausgebuchte Bestand wieder für die Bereitstellung durch die Produktion zur Verfügung.

Voraussetzungen

Im System gibt es mehrere Räumungslageraufgaben.

#### Produkte in Palettenpuffer für das Schmalganghochregal bewegen

##### Produkte vom PVB zum Übergabepunkt bewegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsauftrag anzeigen(CO03). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer: 1010Ressource: YLLTR-1(mit Queue YI-061-001)Hinweis:YLLTR-1 ist die Ressource "Niederhubkommissionierer". Er kann Lagerplätze auf den unteren Regalebenen in allen Gängen erreichen.StEndgerät: YE00Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 01 Systemgeführt > 02 Systemgeführt nach Queue. |  | Hinweis:Es ist anzunehmen, dass bei der systemgeführten Selektion anstelle der erwarteten Aufgabe einige nicht abgeschlossene Lageraufträge/-aufgaben angezeigt werden.Wählen Sie in diesem Fall 02 Manuelle Selektion > 01 Selektion nach LA, und geben Sie die entsprechende LA-Nummer im Feld Lagerauftrag ein, um die Aufgabe zu bearbeiten. |
| 5 | Queue-Namen eingeben | Geben Sie den Queue-Namen ein:YI-061-001Hinweis Queue für den Transport vom Produktionsversorgungsbereich zum ÜbergabepunktWählen Sie Enter. |  |  |
| 6 | Von-HU verifizieren | Verifizieren Sie die Von-HU 112345678#########oderISU-HU##Hinweis:Verifikation: Bestätigen Sie die angezeigte Von-HU-ID im Validierungsfeld neben dem Anzeigefeld.Wählen Sie Enter. |  |  |
| 7 | Vonlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie den VPla 061.PSA.00#.1.Hinweis:Verifikation: Bestätigen Sie den angezeigten Nachlagerplatz im Validierungsfeld neben dem Anzeigefeld.# gibt die unterschiedlichen Stellen für Produkte an.1 ist für Produkte mit auftragsspezifischer Bereitstellung.2 ist für Produkte mit auftragsübergreifender Bereitstellung.Wählen Sie Enter. |  |  |
| 8 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7 für alle Lageraufträge. |  |  |
| 9 | Von RFUI abmelden | Sie können die Funktionstaste F7 verwenden, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren.Wählen Sie F1Abmeldung.Wählen Sie F1Sichern. |  |  |

Ergebnis

Die HUs, die die Komponentenprodukte enthalten, werden vom PVB zum Übergabepunkt bewegt.

##### Bewegen von Paletten vom Übergabepunkt zum Palettenpuffer für das Schmalganghochregal

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App aufrufen | Öffnen Sie die App RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer:1010Ressource: YHLTR01-1(zusammen mit Queue YI-001-N01) oder YHLTR02-1(zusammen mit Queue YI-001-N02)Hinweis:YHLTR0#-1 ist die Hochregalstapler-Ressource. Wählen Sie die Ressource in Abhängigkeit von den Gängen, in denen sich der Vonlagerplatz befindet. Die Nummer 01 oder 02 in der Ressourcen-ID gibt den Gang an, in dem die Ressource operiert. Der Gang wird auch in den RF-Queues abgebildet.StEndgerät: YE00Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 01 Systemgeführt > 02 Systemgeführt nach Queue. |  | Hinweis:Es ist anzunehmen, dass bei der systemgeführten Selektion anstelle der erwarteten Aufgabe einige nicht abgeschlossene Lageraufträge/-aufgaben angezeigt werden.Wählen Sie in diesem Fall 02 Manuelle Selektion > 01 Selektion nach LA, und geben Sie die entsprechende LA-Nummer im Feld Lagerauftrag ein, um die Aufgabe zu bearbeiten. |
| 5 | Queue-Namen eingeben | Geben Sie den Queue-Namen ein:YI-001-N01 oderYI-001-N02Hinweis:Queue für Transport vom Übergabepunkt zum Palettenpuffer für das HochregalWählen Sie Enter.Wählen Sie F4Weiter. |  | Um zu gewährleisten, dass Daten für Ihr Beispiel verarbeitet werden, geben Sie die Queue aus dem vorherigen Prozessschritt 3.12.2 Räumungslageraufträge prüfen ein. |
| 6 | Von-HU verifizieren | Verifizieren Sie die Von-HU 112345678#########oderISU-HU##.Hinweis:Verifikation: Bestätigen Sie den angezeigten Vonlagerplatz und die Zielmenge im Validierungsfeld neben dem Anzeigefeld.Wählen Sie Enter. |  |  |
| 7 | Nachplatz anzeigen | Prüfen Sie den NPlatz 011.##.##.##Wählen Sie Enter. |  |  |
| 8 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 8 für alle Lageraufträge. |  |  |
| 9 | Von RFUI abmelden | Sie können die Funktionstaste F7 verwenden, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren.Wählen Sie F1Abmeldung.Wählen Sie F1Sichern. |  |  |

Ergebnis

Die HUs, die die Komponentenprodukte enthalten, werden zurück zum Kommissionierbereich bewegt.

#### Bewegen von Produkten in den Kommissionierbereich des Schmalganglagers

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer: 1010Ressourcen:YLLTR-1 (zusammen mit Queue YI-061-N01 und YI-061-N02)Hinweis:YLLTR-1 ist die Ressource "Niederhubkommissionierer". Er kann Lagerplätze auf den unteren Regalebenen in allen Gängen erreichen.StEndgerät: YE00Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 01 Systemgeführt > 02 Systemgeführt nach Queue. |  | Hinweis Es ist anzunehmen, dass bei der systemgeführten Selektion anstelle der erwarteten Aufgabe einige nicht abgeschlossene Lageraufträge/-aufgaben angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall 02 Manuelle Selektion > 01 Selektion nach LA, und geben Sie die entsprechende LA-Nummer im Feld Lagerauftrag ein, um die Aufgabe zu bearbeiten. |
| 5 | Queue-Namen eingeben | Geben Sie den Queue-Namen ein:YI-061-N01 oderYI-061-N02Hinweis Queue für den Transport vom Produktionsversorgungsbereich in den Kommissionierbereich.Wählen Sie Enter. |  | Um zu gewährleisten, dass Daten für Ihr Beispiel verarbeitet werden, geben Sie die Queues aus dem vorherigen Prozessschritt Räumungslageraufträge prüfen ein. |
| 6 | Von-HU verifizieren | Verifizieren Sie die Von-HU 112345678#########oderISU-HU##Hinweis Verifikation: Bestätigen Sie die angezeigte Von-HU-ID im Validierungsfeld neben dem Anzeigefeld.Wählen Sie Enter.Wählen Sie F4Weiter. |  |  |
| 7 | Vonlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie den VPla Y061.PSA.###.1Verifizieren Sie das Prod: EWMS4-50Verifizieren Sie die IMng: <>Hinweis Verifikation: Bestätigen Sie den angezeigten Vonlagerplatz und die Menge im Validierungsfeld neben dem Anzeigefeld.Wählen Sie Enter. |  |  |
| 8 | Nachlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie den NPlatz: 051.##.##.##Verifizieren Sie die Nach-HU: <>Hinweis Verifikation: Bestätigen Sie den angezeigten Nachlagerplatz im Validierungsfeld neben dem Anzeigefeld.Wählen Sie Enter. |  |  |
| 9 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 8 für alle Lageraufträge. |  |  |
| 10 | Von RFUI abmelden | Sie können die Funktionstaste F7 verwenden, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren.Wählen Sie F1Abmeldung.Wählen Sie F1Sichern. |  |  |

## Eingang aus Produktion

### Wareneingang aus der Fertigung ausführen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Der Lagerarbeiter an der Bereitstellungszone für den Eingang aus der Produktion ist mit einem RF-Gerät ausgestattet. HUs kommen über das Förderband vom Produktionsarbeitsplatz an, und der Lagerarbeiter ist verantwortlich für den Transport der HUs vom Förderband zur Bereitstellungszone und die Etikettierung der HUs. In diesem Prozess wird das Fertigerzeugnis EWMS4-50 über HUs empfangen (Voll- oder Anbruchpalettenmenge). Der Lagerarbeiter identifiziert die ankommenden Paletten über ihre Produktionsauftragsnummer (auf der Palette notiert). Auf der Grundlage der Packspezifikation schlägt das System die Packmengen vor und erzeugt die HUs. Nach einer erfolgreichen HU-Erstellung wird das HU-Etikett gedruckt. Der Lagerarbeiter fügt die ausgedruckten HU-Etiketten an die HU an und bewegt die HU vom Förderband zur Bereitstellungzone. Die HU ist bereit zur Einlagerung. In diesem Prozess ist keine Überlieferung möglich. Das bedeutet, dass es nicht möglich ist, mehr HUs zu empfangen, als in der PMA bzw. im Fertigungsauftrag angegeben sind. Wenn ein Lagerarbeiter versucht, mehr HUs zu empfangen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Voraussetzungen

Es sind Fertigungsaufträge vorhanden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer: 1010Ressource: YREC-1Hinweis:YREC-1 ist die Ressource für den Empfang der HUs des Fertigerzeugnisses EWMS4-50.StEndgerät: YE00Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 03 Eingangsprozesse > 04 Empfang der Handling Units > 06 Handling > HU nach Produktionsauftrag01 Anmeldung am Arbeitsplatz. |  |  |
| 5 | Am Arbeitsplatz anmelden | Geben Sie den Arbeitsplatznamen ein:Arbeitspl.: YPW1Wählen Sie Enter. |  |  |
| 6 | Funktionstaste wählen | Wählen Sie 02 Eingang HU nach HU. |  |  |
| 7 | Produktionsauftragsnummer eingeben | Geben Sie im Feld Produktionsauftrag die erste Fertigungsauftragsnummer ein.Wählen Sie Enter. |  | Hinweis Das System schlägt das Fertigerzeugnis EWMS4-50 vor, weil nur das Fertigerzeugnis hergestellt wird (kein Kuppel- oder Nebenprodukt). Die Menge wird ebenfalls vom System vorgeschlagen. Wählen Sie ÄnMng (F3), wenn Teilmengen aus der Fertigung empfangen werden sollen, und geben Sie die tatsächliche Eingangsmenge ein. In diesem Beispiel wird der Eingang der vollen Menge demonstriert. |
| 8 | Endprodukt verifizieren | Geben Sie im Produktfeld das Produkt EWMS4-50 zur Verifikation ein.Wählen Sie Enter. |  |  |
| 9 | Packmittel eingeben | Das Standardpackmittel ist EWMS4-PAL00 mit HU-Typ.Wählen Sie Enter. |  | Hinweis Sie können ÄnPM (F2) wählen, um das Packmittel und den HU-Typ zu ändern. |
| 10 | HU anlegen | Wählen Sie F4HUAnl, um eine neue HU anzulegen. |  | Hinweis Wenn die Erstellung erfolgreich war, wird die HU-Nummer der neu angelegten HU im Feld Letzte HU angezeigt. Zwei HU-Felder auf dem RFUI-Bild zeigen die Anzahl der HUs, die empfangen werden sollen, sowie die Anzahl der bereits angelegten HUs. Nach dem Anlegen der HU erfolgt der Wareneingang automatisch, und die Einlagerungsaufgabe wird ebenfalls automatisch angelegt. |
| 11 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 8 bis 10 für alle HUs, die für den Fertigungsauftrag empfangen werden. |  |  |
| 12 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 11 für den zweiten Fertigungsauftrag. |  |  |
| 13 | Von RFUI abmelden | Sie können die Funktionstaste F7 verwenden, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren.Wählen Sie F1Abmeldung.Wählen Sie F1Sichern. |  |  |

Ergebnis

Die HUs für die Fertigerzeugnisse werden angelegt.

Spoolaufträge zum Drucken der HU-Etiketten werden angelegt. Wenn während der HU-Erstellung Fehler auftreten, erhält der Lagerarbeiter eine Fehlermeldung, und es wird kein HU-Etikett gedruckt. Zumindest wenn kein HU-Etikett gedruckt wird, stellt der Lagerarbeiter fest, dass ein Problem aufgetreten ist.

Der Lagerarbeiter fügt das HU-Etikett an die physische HU an und bewegt diese zur Bereitstellungzone. Die HUs sind bereit zur Einlagerung.

### Warenbewegungsbuchung für Produktionswareneingang prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Jede Produktionsverbrauchsbuchung wird automatisch als Warenbewegungsbuchung an die Komponente Finanzwesen übertragen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsauftrag anzeigen(CO03). | Das Bild Fertigungsauftragsanzeige: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Fertigungsauftrag auswählen | Geben Sie auf dem Bild Fertigungsauftragsanzeige: Einstieg die Fertigungsauftragsnummer ein, und wählen Sie Weiter. | Der ausgewählte Auftrag wird angezeigt. |  |
| 4 | Warenbewegungsbelege prüfen | Wählen Sie im Menü Mehr > Springen > Dokumentierte Warenbewegungen. | Die Übersicht der Warenbewegungsbelege wird angezeigt. | Der Wareneingang des Fertigerzeugnisses wird als Bewegungsart 101 (WE) angezeigt. Das Material geht im Lagerort 101D ein. |

### Einlagerung von Fertigerzeugnissen auf die endgültigen Lagerplätze ausführen

#### Anlieferung anzeigen und Einlagerungslageraufträge prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Nach dem Wareneingang der HUs werden die folgenden Aktivitäten automatisch ausgeführt: 1) Das System legt automatisch einen Anlieferungsbeleg an und bucht den Wareneingang. Die angelegte Anlieferung kann im Lagermonitor überprüft werden. Auf der Kopfebene ist der Status für Wareneingang auf Abgeschlossen gesetzt 2) Das System legt automatisch Lageraufgaben für die Endeinlagerung an.

Voraussetzungen

Es gehen HUs aus der Fertigung ein, sodass die Wareneingangsprüfung automatisch erfolgt. Einlagerungslageraufgaben wurden automatisch angelegt, und das System schlägt einen Nachlagerplatz vor.

Die Lageraufträge, die die Lageraufgaben für die Einlagerung enthalten, finden Sie über den Lagermonitor(/SCWM/MON).

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist (EWM) an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Lagermonitor(/SCWM/MON). | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für den Lagermonitor eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:Lagernummer:1010Monitor: SAPWählen Sie Ausführen. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie in der Hierarchie im linken Bildbereich Eingang > Belege > Anlieferung mit Doppelklick aus. | Ein Dialogfenster wird angezeigt. |  |
| 5 | Fertigungsauftragsnummer eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Einträge im Feld "Produktionsauftrag" ein:FertigungsauftragsnummernWählen Sie Ausführen. | Die nach dem Wareneingänge nach der Fertigung angelegten Anlieferungen werden angezeigt. Hinweis:Hinweis Verwenden Sie die Mehrfachselektion, um beide Fertigungsaufträge einzugeben. |  |
| 6 | Wareneingangsstatus prüfen | Prüfen Sie auf Kopfebene, ob der Status für den Wareneingang auf Abgeschlossen gesetzt ist. |  |  |
| 7 | Handling Units anzeigen | Markieren Sie die Anlieferung, und wählen Sie Handling Units.Prüfen und notieren Sie die Handling-Unit-Nummern. | Alle einzulagernden HUs werden angezeigt. |  |
| 8 | Lageraufträge anzeigen | Wählen Sie Lageraufträge. | Alle Einlagerungslageraufträge werden angezeigt. |  |

#### Einlagerung von Produkten im Blocklager B

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Die HUs werden im Blocklager B (Lagertyp Y042) eingelagert. Wenn mit der Einlagerungsstrategie kein Lagerplatz ermittelt werden konnte, werden die HUs in die Klärungszone (Lagertyp Y970) bewegt.

Kontext

In diesem Prozess fährt ein Lagerarbeiter mit einem RF-Gerät einen Niederhubkommissionierer, um die Paletten bzw. HUs am Wareneingang aus der Produktionsbereitstellungszone (Lagertyp Y915) abzuholen und direkt zu den endgültigen Lagerplätzen im Blocklager B (Y042) zu bewegen. Wenn im Rahmen der Einlagerungsstrategie kein Lagerplatz gefunden werden kann, wird vom System ein Lagerplatz in der Klärungszone (Lagertyp Y970) festgelegt, zum dem die HU bewegt wird. Nach der Rückmeldung an den endgültigen Lagerplatz setzt das System den Einlagerungsstatus auf Kopf- und Positionsebene der referenzierten Anlieferung auf "Abgeschlossen".

Voraussetzungen

Es wurden Einlagerungslageraufgaben angelegt, und die Lageraufträge, die die Einlagerungslageraufgaben enthalten, sind im Lagermonitor zu finden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer: 1010Ressource: YLLTR-1StEndgerät: YE00Wählen Sie Enter. | Hinweis:YLLTR-1 ist die Ressource "Niederhubkommissionierer". Er kann Lagerplätze auf den unteren Regalebenen in allen Gängen erreichen. |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 01 Systemgeführt > 02 Systemgeführt nach Queue. | Hinweis Es ist anzunehmen, dass bei der systemgeführten Selektion anstelle der erwarteten Aufgabe einige nicht abgeschlossene Lageraufträge/-aufgaben angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall 02 Manuelle Selektion > 01 Selektion nach LA, und geben Sie die entsprechende LA-Nummer im Feld Lagerauftrag ein, um die Aufgabe zu bearbeiten. |  |
| 5 | Queue-Namen eingeben | Geben Sie den Queue-Namen ein:YI-915-042Wählen Sie Enter. | Hinweis Queue für die Bewegung vom Wareneingang aus der Produktionsbereitstellungszone an das Blocklager B |  |
| 6 | HU-Nummer eingeben | Bestätigen Sie den VonPla GR-PROD.HU: 112345678#########Wählen Sie Enter. | Hinweis Verifikation: Bestätigen Sie die angezeigte HU-ID im Validierungsfeld neben dem Anzeigefeld. Eine HU-ID mit Produkt EWMS4-50 und Packmittel EWMS4-PAL00 aus dem Schritt Wareneingang aus der Fertigung ausführen |  |
| 7 | Daten überprüfen | Verifizieren Sie den NPlatz: 042.0#Wählen Sie Enter. | Hinweis Verifikation: Bestätigen Sie die angezeigte Von-HU, den Nachplatz und die Nach-HU im Validierungsfeld neben dem Anzeigefeld. |  |
| 8 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8 für alle HUs. |  |  |
| 9 | Von RFUI abmelden | Sie können die Funktionstaste F7 verwenden, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren.Wählen Sie F1Abmeldung.Wählen Sie F1Sichern. |  |  |

Ergebnis

Die Lageraufgaben für den direkten Transport der HUs mit dem Produkt EWMS4-50 aus der Wareneingangszone der Fertigung zu den Plätzen des Blocklagers sind jetzt im System rückgemeldet.

Das System ändert die Bestandsart für diesen Bestand automatisch von "In Einlagerung" (F1) in "Für Verkauf verfügbar" (F2).

Sie können die Anlieferung zusammen mit den angelegten Lageraufgaben und Handling Units im Lagermonitor anzeigen (siehe Schritt Anlieferung anzeigen und Einlagerungslageraufträge prüfen). Prüfen Sie, ob der Status der Lageraktivität und der Einlagerungsstatus auf Abgeschlossen gesetzt sind.

# Anhang

## Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| Periodenabschluss – Werk (BEI) (optional) | Diese Prozesse werden gesammelt im Rahmen des Monatsabschlusses ausgeführt. Weitere Informationen zum Monatsabschlussverfahren finden Sie unter Periodenabschluss – Werk.* Beachten Sie, dass der Monatsabschluss nur einmal im Monat ausgeführt werden kann.
 |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

